Gebete der Meister

Inspiriert von

Leben und Lehren der Meister im fernen Osten

DasGrosseWerk
www.dasgossewerk.ch

Ewiges Leben

Gebets- und Meditationsbuch

Anerkennung – Selbstausdruck – Leben

Gott in Liebe
will ich das Geheimnis der Erleuchtung wissen.

Um meine wahre Natur zu verstehen,
will ich Dich verstehen.

Gott lass mich meine Natur
in ihrer Fülle verstehen
und ihr Wachstum in jeder Einzelheit sehen.

Gott in Liebe bitte ich Dich,
die Kraft zu verspüren,
welche sie hervorbringt.

Gott, lass mich Stille werden,
um in gleicher Weise
Dich zu erkennen.

Lass mich Deine Nähe fühlen,
so dass ich Deine Macht,
Weisheit und Substanz erfassen kann,
die sich jederzeit in meiner Natur bewegt.

Gott eröffne mir die Tore
zur inneren und geheimen Lehre.

Harmonie

Gott, ich trage vollkommene Harmonie in mir,
welche mich mit ihrem Einfluss ständig umgibt
und welche vollständig harmonisch ist.

Gott, in mir steigen
nur harmonische Gedanken und Gefühle auf
und ich gebe nur solche weiter.

Gott ich bin vollkommene Harmonie
und durch diesen Einfluss
kann sich nur Harmonie offenbaren.

Alles wird vom Bewusstsein kontrolliert
und ich werde der Harmonie gänzlich bewusst,
weil Harmonie mein wirklicher
und natürlicher Zustand ist.

Mein Blick ist ständig und einzig
auf diese vollkommene Harmonie gerichtet.

* * *

„Gott in allen Dingen
will ich Gottes Glorie hervorleuchten sehen!“

So will ich in allen Dingen,
dass darin enthaltene Gute betrachten;

in der Einsicht, dass alle Dinge zusammen wirken -
dem allezeit Guten entgegen.

In allem sehe ich die Vollkommenheit
in der Einheit, um sie zu offenbaren.

Alles ist in Harmonie und wirkt zusammen
unter dem Einfluss des einen Zwecks,
des einen universellen Prinzips.

* * *

Gott in Liebe bringe ich mich selbst in Harmonie
mit dem universellen Prinzip
und alles was ist,
steht jetzt in einem Zustand
vollkommener natürlicher Ordnung.

In vollkommener Harmonie und Übereinstimmung,
in der natürlichen Ordnung aller Dinge,
begegne ich allem in innerster Ruhe.

Meine Natur ist ewig im Einklang
mit dem immerwährenden Guten,
- denn sie ist aus Gott entstanden -
und Gott ist allezeit Gut.

So bin ich harmonisch mit mir selbst
und mit dem Prinzip meines eigenen Wesens -
mit meiner wahren Natur verbunden.

* * *

* * *

„Alles ist harmonisch und alles ist gut.“

Gott ich bin
in harmonischer Verbindung
zu allen Dingen
und mit mir selbst
in vollkommener Harmonie.

Alles steht im Prinzip
vollkommener gegenseitiger Beziehung.

* * *

Alles was ist, ist allezeit harmonisch,
da überall nur Harmonie existiert,
kann ich nur Harmonie offenbaren.

Meine Körperschwingung ist
und bleibt harmonisch
und im „Bereich der Wirklichkeit.“

Gott ich bin im vollkommenen Einklang
und aus mir selbst immer harmonisch.

„Gott ich bin EINS
mit dem Prinzip der Harmonie,
welches ich beständig
und immer offenbare.“

* * *

* * *

Alle menschlichen Wesen
sind Einheiten
in einer Gemeinschaft
von universellen Einheiten.

Alle sind ein- und dasselbe,
unter den gleichen harmonischen Umständen
zusammenwirkend.

* * *

Gott, mein ganzes Wesen
ist in sich selber
ein vollkommenes Universum
und es wirkt sich in vollkommener Harmonie aus.

Der Gedanke an Harmonie
führt mich augenblicklich
immer zurück zur Einheit des Prinzips.

Gott ich bleibe in Gedanken
allezeit in der universellen Harmonie
und alle Bedingungen in meinem Leben
sind vollkommen harmonisch.

Gott, ich schwinge in harmonischer Beziehung
mit dem universellen Prinzip,
so dass sich Harmonie offenbart.

* * *

* * *

Gott in Liebe bringe ich
aus meiner menschlichen Natur
alles was eine harmonische Wirkung hervor,
was in mir ein Gefühl
des Friedens, der Freiheit,
der Macht und der Harmonie weckt.

„Alles was hervorgebracht wird,
ist in direkter Harmonie zum Leben
und bringt nur vollkommene
und harmonische Resultate.“

* * *

Gott in Liebe
erhöhe ich jetzt meine Schwingung,
so hoch,
dass jetzt vollständige Harmonie,
Einklang und Einheitlichkeit
mit allem besteht.

* * *

Frieden

„Ich beginne diesen Tag
und alle Dinge sind in Gott getaucht,
in Gott und in seinem Überfluss.

Der siegreiche Christus tritt hervor
mit dem Überfluss Gottes
in jeder Betätigung des Tages.

Ich weiss, dass ich Gottes erhabenes Kind bin.
Jede Bewegung des Heute ist erfüllt von Gott
und von Gottes heiliger Liebe.
"Gott - Gott – Gott!"

Die grosse Flamme der Liebe
strömt durch jedes Atom meines ganzen Wesens.
Ich bin die lautere Flamme Gottes
und ich durchflute mit dieser heiligen Flamme
meinen physischen Körper.

Der siegreiche Christus grüsst Dich
Gott mein Vater
"Friede - Friede - Friede!"
Der grosse Frieden Gottes steht erhaben!"

* * *

* * *

Gott in Liebe bin ich nun Stille,
EINS mit Harmonie
und im Einklang aller Lebensbedingungen.

Die Körperschwingung erhebt sich empor,
dahin, wo ewig Frieden ist.

* * *

Gott ich sehe in allen Menschen die Verkörperung
des gleichen potentiellen Charakters
„Christus“
und dieses Wissen heisst
alle Unterschiede augenblicklich aufzuheben.

„Alle Dinge sind unter sich gleich.“

Dies ist das Geheimnis
der neuen Ordnung aller Dinge
und Frieden und guter Wille sei!

* * *

Gott in Liebe sende ich meinen Willen aus,
in Einheit mit der ruhigen wissenden Macht,
welche aus der Erkenntnis der Einheit hervorgeht:

„Frieden sei still.“

* * *

* * *

„Es ist das Gottes-SELBST,
das ihr seht, das diese Dinge tut.“

Gott ich mache mich vollkommen frei
von aller Furcht
und sende das Gott-Selbst aus,
so dass jetzt Frieden
und vollkommene Harmonie sei.

„So sei es“.

* * *

Ich stehe fest und unerschütterlich
mein Blick auf Dich, oh Vater, gerichtet.

Ich weiss von nichts anderem als von Dir,
ich sehe nichts – als Gott in Allem.
Ich stehe fest auf dem heiligen Berge
und nehme nichts wahr,
als Deine Liebe, Dein Leben und Deine Weisheit.

Dein göttlicher Geist durchdringt mich allezeit.
Er umgibt mich und wohnt in mir
und ausser mir,- jederzeit.

Ich weiss, oh Vater, dass ich nichts habe
was nicht auch ihnen gehört

und dass niemand etwas haben kann,
was nicht Gott wäre.

Ich danke Dir, oh Vater, für Deine Liebe
und Deinen Frieden, Gottes Segen für All.

* * *

Gottes Geist,
ursprüngliche – vibrierende - ursächliche Kraft
Lebendige Quelle und immerwährendes Leben
in meinem Innersten;
so lasse ich Dich in Liebe hervortreten
und mein ganzes Wesen durchfluten.

Gott in Liebe sehe ich,
dass dieses göttliche Prinzip alles ist
und das es diesen Raum vollkommen erfüllt
und ich EINS bin mit diesem Prinzip.

Gott in Liebe benutze ich diese Gottesmacht
und sende sie aus - in Liebe und Frieden all.

So bin ich stille im hervortreten Gottes
aus meinem Innersten
und lasse ihn ausströmen -
in unbegrenztem Masse.

* * *

Gottes-Prinzip

Gott in Liebe anerkenne ich das EINE Prinzip an,
mich SELBST und alle Dinge,
als zu dem EINEN Prinzip zugehörig; denn
„Siehe unser Gott ist alleinig.“

In dieser Aufrechterhaltung
dieser fundamentalen Wahrheit
lebe ich in Harmonie mit meiner eigenen Natur.

Gott ich bin EINS mit meiner Ursprungsquelle,
erschaffen nach dem Bilde Gottes und Gott gleich.

Gott ist meine schöpferischer Ursache
und die segensreichen Einflüsse
sind in der natürlichen Ordnung der Dinge
ihm gemäss zugehörig.

In Liebe füge ich mich ein, in den Platz
der mir zufallenden göttlichen Ordnung
und ich nehme Gottes-Schöpfungsschema
für mich an,
so wie es im Prinzip für mich vorgesehen ist.

„Alles kehre jetzt zurück
in die göttliche Ordnung aller Dinge.“

Diese Einfügung ist die Einheitlichkeit
des Prinzips in allen Dingen.

* * *

* * *

„Gott, in meinem Bewusstsein bin ich vollkommen
in der Universalität des Prinzips zurückgekehrt.“

Gott ich bin EINS
mit der Universalität des Prinzips,
in meinen Fähigkeiten
zu einem höheren Zustand empor erhoben.

„Gott ich bin WILLKOMMEN
und empfangen in meines Vaters Haus.“

* * *

Das grundlegende Lebensprinzip -Gott-

ist die kontrollierende und herrschende Kraft
im ganzen Universum

und ich SELBST
stehe in vollkommener Beziehung
zu diesem Prinzip.

Sie ist meine Berichtigung,
die mein Wesen als Mensch harmonisiert;
durch die Wiedereinfügung meiner ganzen Natur
in die Tatsache hinein,
aus der ich von Anbeginn hervorgegangen bin.

* * *

* * *

Gott ich bin als Mensch
ein zusammengehörender Teil
des universellen Ganzen.

In meinem wahren Zustand bin ich immer aktiv,
was das Prinzip wirksam macht
und es zur Offenbarung gelangen lässt.

Gott ich bin der Gott-projizierende Mensch,
der Gott werdende Mensch;
das wahre Ideal aller Vollkommenheit,
der erwählende Gott
und immer vollständig universell.

Jegliche Auswahl
liegt immer innerhalb des Ganzen,
im vollkommenen Prinzip vom Geist geführt.

Gott ich bin immer innerhalb
meines wahren SELBST,
in meinem wahren Ursprung.

Mein eigener bestimmender Faktor
ist jederzeit absolut EINS
mit dem Prinzip
und nur von ihm abhängig.

* * *

* * *

Macht ist die Offenbarung
des tätigen Prinzips Gottes, meines Vaters.
Es ist allezeit aufbauende Aktivität.

Ich befehle mir selber jetzt hervorzutreten
und in vollkommener Harmonie
mit dem aktiven Gottes-Prinzip zu sein,
nur dies eine.

Ich lasse diese göttliche Flamme durch Dich,
meinen physischen Körper strömen
und Du wirst verwandelt
in jene reine Substanz,
die niemand sehen kann
als das Gottes-Prinzip selbst.

Gott, in Liebe erhebe ich mein Bewusstsein
zum Bewusstsein Gottes hoch,
um mich selbst in Gott zu offenbaren.

„So bin ich EINS mit Gott –
EINS mit dem Höchsten."

Gott in Liebe erhebe ich mich
in diesen erhabenen Zustand Gottes.

„Ich bin EINS mit dem Wesen aller Dinge"
„Ich bin Gott."

* * *

* * *

Das „Leben der Meister“
ist ein Leben, wie ich es lebe.
„Ich lebe das Leben wie es ist.“

Meine Auffassung vom Leben ist,
dass es die Aktion des einen Prinzips ist,
verbunden mit seiner Quelle.

Gott, in Liebe lebe ich das Leben
dem Prinzip getreu
und zeige so den Weg,
wie jedermann in diesem Prinzip
getreu leben kann.

Für mich ist das Leben
eine geoffenbarte Existenz,
- eine wirkliche Tatsache -
eine Tatsache die keinen Anfang & kein Ende hat.

Ich will diese Einstellung zum Leben einnehmen,
welche von der Einstellung
des Denkens darüber kommt.

Gott ich bin ein Mittler,
durch welches sich Gott ausdrückt
und sich das Leben offenbart.

„Gottes Leben offenbart sich vollkommen
durch diese auserwählte und vollkommene Form.“

* * *

Alles was sich in meinem inneren
SELBST bewegt,
in der tiefsten Seite meiner eigenen Natur,
ist das, was nach Aussen getan sein will.

Gott, in Liebe verlasse ich den Charakter
des bis anhin gelebten Lebens
und trete ein in den neuen Charakter:

„Das Leben zu leben,
wie es gelebt werden will.“

Das vollkommene Leben ist meine Praxis
und seine Praxis ist meine eigene Meisterschaft.

Gott, ich lebe das Leben,
wie es richtig ist,
im Tun eines Meisters;
im Wissen, dass alles bereits da
und schon vorhanden ist;

vollkommen geoffenbart.

* * *

* * *

Der göttliche Lebenszweck
des Lebensgesetzes besteht darin,
meine menschliche Natur
so zu vervollkommnen und zu verfeinern,
dass sie zu einem vollendeten
und vollkommenen Ausdruck meiner SELBST ist.

Gott, meine ganze Natur ist eine Einheit,
die einen einzigen Zweck ausdrückt.
Die Entschlossenheit dieser Kraft
ist ebenso vollkommen im Äusseren,
wie sie eine Tatsache im Universellen ist.

Gottes volle Unterstützung
der universellen Kräfte ist in mir
und ich trete in vollständiger Harmonie
zu diesen universellen Zwecken.

Gott ich bin im Zustand
dieser vollkommenen, vollendeten Kindlichkeit,
in welchem ich das Leben natürlich lebe.
Natürliches Leben ist vollkommen
und bringt nur vollkommene Resultate.

Gott, ich trage die Natur und den Zweck
der universellen Richtlinien in mir
und entscheide, dass die höheren Einflüsse
der entscheidende Faktor meines Wesens sind.

* * *

* * *

„Gott ich bin
das Buch des Lebens,
das Gesetz Gottes.“

Das herrschende Lebensprinzip
ist in meinem Inneren geschrieben.

Gott ich bin
im Prozess der Selbst-Enddeckung
und des Selbst-Ausdrucks,
in der Entfaltung meiner eigenen Natur.

* * *

Gott, in Liebe
drücke ich aus,
was mein eigenes Bewusstsein ist.

Ich sehe hindurch durch die Oberfläche
bis ich die innere Realität erblicke.

Darin sehe ich,
dass alles miteinander
nach einem göttlichen Gesetz vermengt ist
und vollkommene Harmonie
und vollkommene Freiheit herrscht -
für jeden und für die ganze Welt.

* * *

Gott in Liebe vergebe ich mir
meine eigene Unwissenheit
durch das Gesetz der Vergebung,
wie ich auch allen vergebe.

Gott, ich beschütze das Leben,
wo ich es antreffe.
Gott, ich bewahre mein eigenes Leben
und das der anderen in jedem Gedanken
und in jeder Handlung,
so dass alles zu noch vollerem
und harmonischerem Ausdruck
des Lebens führen tut.

Gott in Liebe
verfeinere ich fortwährend mein eigenes Leben,
indem ich alles Leben
um mich herum beschütze, erhalte und fördere.

„Ich sehe uns als freie Söhne des Höchsten."

So lass ich jetzt
alle aus meinem Denken sofort frei
und erhalte alle immer in der Freiheit
des universellen Lebens.

* * *

* * *

Ich gebe Dich nun zurück
in den grossen Ozean
der universellen Verstandes-Substanz,
aus der alle Dinge hervorgehen
und wo alles vollkommen ist
und aus der Du selbst entsprangst,
damit Du wieder aufgelöst werdest,
in die Elemente,
aus denen Du zusammengesetzt bist.
Ich bringe oder hole Dich wieder zurück von dort,
aus jener reinen Substanz,
so vollkommen und rein,
wie Gott Dich sieht
und halte Dich fortan
immer in dieser Vollkommenheit fest.

Ich sehe ein,
dass ich euch früher,
weil ich es nicht besser verstand,
unvollkommen erschaffen habe
und das eure Manifestation unvollkommen ist.
Da ich nun die Wahrheit erkenne,
bringe ich euch vollkommen hervor,
so wie Gott euch sieht.

„Ihr seid wiedergeboren und so sei es!“

* * *

* * *

Gott ich bin EINS mit dem Ganzen,
immer in meinem Ursprung
und mit ihm verbunden.

Gott in Liebe mache ich mich frei
von allen Einbildungen
und akzeptiere die Wahrheit an.

Gott ich bin an meinem berechtigten Platz
im universellen System, über welchen allezeit
das vollkommene Gesetz herrscht.

Durch die bindenden Einflüsse
des göttlichen Gesetzes
ist und bleibt alles eine harmonische Einheit.

* * *

Gott in Liebe überwinde ich jeglichen Zustand,
denn es ist nur eine gedankliche Überwindung.
Himmel und Erde sind Eins und immer vollständig.

Ich stelle das Irdische ganz beiseite
und stelle die eine Haltung
des Prinzips in den Vordergrund.

Gott ich weiss genau, dass jegliche Form
eine vollkommene Verkörperung
des einen Geistes - allen Lebens ist.

* * *

* * *

Das endgültig herrschende System
der Materie ist Geist,
denn das Universum ist ein geistiges System.

Gott ich erfasse die Wahrheit,
dass ich ein geistiges Wesen bin, geschaffen
nach dem Bildnis und Gleichheit Gottes.

Gott ich bin ein freies, allmächtiges Wesen,
dem Gewalt und Herrschaft über alle Dinge
von Anfang an gegeben worden sind.

Mein Bewusstsein ist frei,
wie ich als Mensch frei bin.

* * *

Gott so will ich
meinen hauptsächlichen Lebenszweck,
die wichtigste Tatsache des Lebens begreifen
und völlig frei sein von Ideen und Prozessen,
die weniger wichtig sind, als die Tatsache allein.

Gott, so will ich frei sein
von den Prozessen des Ankommens
und mein Leben leben,
mit dem Anfang beginnend,
der Gott ist.

* * *

* * *

„Gott ich bin im vollkommenen Zustand
geistigen Bewusstseins.“

In dieser Einstellung
mache ich mich frei von Allem:

„Ich bin EINS mit Vollkommenheit“
„Ich bin Eins mit meinem Vater“

„Sei stille und wisse,
dass ich Gott bin.“

... dies ist die Vollendung in Allem.

„Gott ist in seinem heiligen Tempel,
lass alles Irdische vor Gott stille sein
und freue Dich!“

... denn in nie endender Freude
haben alle Dinge ihren Ursprung.

* * *

Fülle

Gott, in Liebe lasse ich alle Hemmungen
gegen den göttlichen Zweck fallen!

Ich weiss, Gottes Absicht
ist es immer, sich selbst zu erfüllen,
um sich durch mich zur Offenbarung zu bringen.

„Gott erfüllt mich jederzeit in vollkommener Weise
und lässt mir all seine Segnungen zukommen.“

* * *

Gott, das Leben ist universell und wird in jeder
Einzelform universell ausgedrückt.

„Alles ist EINS und völlig universell.“

Gott, ich finde mich ein, in vollkommener
Betätigung und passe immer besser
in meinen Lebenszweck hinein.

Gott, in Liebe dehne ich mein Bewusstsein aus,
um das Leben zu sehen
und es zu leben, wie es ist.

„Dieses vollere Leben sei in seiner
ganzen Fülle in mir verwirklicht!“

* * *

Vollkommenheit

„Vollkommenheit ist mein Eigen.“

Gott in Liebe erhöhe ich die Vollkommenheit,
denn sie ist mir von Anbeginn bestimmt.
Vollkommenheit ist eine im Prinzip
ewig feststehende Tatsache
und ist vollendet in sich selbst,
in jeder erdenklichen Weise.

Ich weiss jetzt,
in meinem Wesen ist alles vollendet
und alles ist vollkommen.

Ich identifiziere mich nur
mit dieser einen Wirklichkeit.
Gottes Vollkommenheit
stelle ich in allen Dingen fest
und diese Vollkommenheit
ist meine einzige, wahre Tatsache.

„Vollkommenheit ist die Grundlage des
Universums.“

Gott ich bin Vollkommenheit,
wie unser Vater im Himmel Vollkommenheit ist.
Dies ist meine Identität - meine Feststellung
und meine Form-vollendete Stellungsnahme.

* * *

* * *

Gottes Vollkommenheit ist mein Ideal
und ich stehe allezeit
in Übereinstimmung mit der Kontrolle
der einen Vernunft, dem einen Prinzip.

Vollkommenheit ist sogleich aktiv
und bringt dieses Ideal in die Existenz.

Die aktive dahinter stehende Kraft und Intelligenz
ist das eine Prinzip und die eine Vernunft.

Ich stelle meinen Willen in das EINE Prinzip
und halte mein Ideal frei
von der Tätigkeit meines Willens.

In der Einwirkung des EINEN Prinzips übergeben,
wird es zur vollendeten Tatsache.

„Gott ich bin EINS mit Vollkommenheit.“

* * *

Meine eigene Natur in ihrer Betätigung
halte ich immer in vollkommener Übereinstimmung
zum göttlichen Vollkommenheits-Ideal.

Gott ich weiss,
dass alle Macht in mir selbst liegt
und in diesem Vollkommenheits-Ideal
besitze ich alle Macht„ im Himmel und auf Erden.“

* * *

* * *

Gott in Liebe erhebe ich alles was ist,
ins Geistige empor.
Alles was existiert
ist vollkommen und geistig.

Es existiert nur diese EINE geistige Ebene
und alles ist in ihr
und ich halte mich in ihr,
lebe in ihr,
und verbleibe in ihr.

„In ihrer vollkommenen Weise
gebe ich Gottes Geist freien Ausdruck.“

In Deinem Geiste, Gott mein Vater,
weiss ich,
dass Du mich erhöret hast
und das Du mich immer erhörst.

Gott ich danke Dir,
dass alles was Gut ist,
jetzt in Erscheinung tritt
und mein Ideal der Vollkommenheit vollendet ist.

Ich weiss jetzt,
dass alles Geist
und Vollkommen ist.

* * *

* * *

Entspannungs-Methode der Meister:

Gott ich lasse jetzt
alle äusseren Umstände ganz weg.

In Liebe sende ich die Gedanken
zu einer vollkommenen Betätigung aus:

„Das Physische, Emotionelle und Mentale
mögen jetzt stille sein,
denn die Aufmerksamkeit ist
dem Höheren zugewandt.“

Ich schaue direkt empor zum Geistigen
und erkläre:

„Gott ich bin EINS mit Vollkommenheit.“

* * *

Gott in Liebe
nehme ich die vollkommene Tatsache
Gottes Prinzip an
und mache jetzt meine Vernunft frei
von aller Dualität.

Dies ist die Lösung und meine Befreiung.

So folge ich den Gedanken Gottes
und alle Vernunft ist vergeistigt
und funktioniert in gleicher Ebene
mit dem Gottes-Gedanken.

„Ich denke wie Gott denkt
und ich weiss, wie Gott weiss."

* * *

Gott ich bin in der wissenden Vernunft,
immer bei ihr - mit dem was sie weiss und ist.

„Gott ich bin im Erwachen in der Gottes-Vernunft,
in dem Zustand der schon immer geherrscht hat."

„Meine Worte sind Geist" und ich bringe sie jetzt
in absolute Übereinstimmung
zu den universellen Richtlinien.

* * *

* * *

Gott ich bin in völliger Übereinstimmung
und Einheitlichkeit der EINEN Vernunft.

Ich denke und handle
im Sinne dieser einen Vernunft.
In ihr ist alles vorhanden
und immer all gegenwärtig.

Gott ich bin EINS mit der göttlichen Vernunft,
eingetreten im Strom des Lebens,
strahlendes Bewusstsein in der wahren Realität.

* * *

Gott ich bin
in der wissenden Vernunft,
immer bei ihr -
mit dem was sie weiss und ist.

„Gott ich bin
im Erwachen in der Gottes-Vernunft,
in dem Zustand
der schon immer geherrscht hat.“

„Meine Worte sind Geist“
und ich bringe sie jetzt
in absolute Übereinstimmung
zu den universellen Richtlinien.

* * *

„Gott ich bin – Gottes-Seele.“
Gott ich bin – das wissende Prinzip aller Dinge.“
Gott ich bin – Göttliche Vernunft.“

In Liebe dehne ich mein Schauen aus,
so dass es die Gottes-Vernunft
vollkommen einschliesst.

Mein ganzes Wesen fügt sich jetzt ein
in die Gottes-Vernunft,
so dass alles in Übereinstimmung
göttlicher Gesetze steht.

„Gott ich bin EINS mit Gott
und eine wirksame Einheit göttlicher Vernunft.“

„Gott, ich stehe bereit, als Kanal für die Ströme
der universellen Vernunft zu dienen.

* * *

„Die Werte des Lebens liegen in meiner Seele.“

Gott, ich lebe das Leben wie es ist,
in den universellen Bewegungen,
die sich in meiner eigenen Natur
durch mein höchstes Ideal offenbaren.

* * *

* * *

„Siehe mein Gott ist EINES.“

Das ist der Gesang
meiner zurückkehrenden Seele.

Gott ich bin im Begriff des Bewusstwerdens
meiner Einheit mit dem Ganzen,
mit dem universellen Ganzen,
meiner Gleichheit mit dem Ganzen
und meiner Berechtigung zu Allem,
was im unendlichen Raume ist.

* * *

Gott, ich lebe das Leben aus der Seele,
aus dem SELBST
...und alles ist im Leben klar und verständlich.

Gott, ich weiss, was zu tun ist
und wohin ich gehen soll.

Gott ich bin im Leben, dass mir bestimmt ist
und das Leben ist allezeit einfach und harmonisch.

Gott, ich lebe das Leben
aus meinem Innersten heraus,
aus meiner Seele, aus meinem wahren SELBST.

„All meine Gedanken sind der Ausfluss
meines inneren SELBSTES.“

* * *

Gott ist allezeit in meinem Inneren,
dies ist jederzeit meine Einstellung
und der Gedanke des Erleuchteten.

„Der Mensch ist Gott“ und „Ich bin Gott.“

Ich bekräftige und bestärke dieses Wissen,
das dies Universell wahr ist.

Gott in Liebe danke ich
für die Vervollkommnung meiner Wahrnehmung,
welche entgegenführt darüber,
was Gott in Wirklichkeit ist
und im Bewusstsein erweckt wird,
was dies bedeutet.

So will ich Gottes Wirklichkeit erkennen
und Gott in mir leben.
Geist Gottes, der in mir wohnt,
möge sie mir jetzt enthüllen.

Gott in Liebe danke ich,
dass ich den inneren Sinn
meines eigenen Wesens finde und begreife:

Das innere SELBST,
welche das „Gott-SELBST“ ist.

* * *

* * *

„Mein Lehrer und Meister
ist mein eigenes SELBST.“

Gott, ich schaue in mich selber auf das SELBST,
dass Gott in meinem Inneren ist
und darum ist es, dass ich ein Meister bin.

Gott, „der Vater in uns“ - ist in mir -
es ist mein wahres SELBST.

In mir ist die wahre Christus-Lehre,
mein Lehrer, mein Meister
und meine Meisterschaft.

* * *

Gott, in Liebe lasse ich alles Gelernte hinter mir,
alle anscheinenden Zustände
von Seele, Körper und Geschäften lasse ich fallen,
um das Leben anzufangen, bei seinem Beginn.
„Gott ich bin das SELBST und nur das.“

Gott ich gebe mich ganz dem SEIN
meines SELBSTES hin
und lasse alles andere fahren.
Gott, ich habe das SELBST gefunden
und bin das SELBST geworden.
Gott ich bin das SELBST,
ein Meister und Helfer der Welt.

* * *

* * *

Gottes universelle Macht,
als eine zentrale Ausstrahlung der Ausführung;
welche Himmel und Erde,
als schon vollendete Offenbarung,
meines wahren SELBSTES hervorgebracht hat,
ist die selbst-existierende Tatsache;
die Grundlage jeder konstruktiven Idee
meines ganzen Wesens.

* * *

„Vater unser der Du bist.“

Gott ich bin im Himmelreich.
Es schliesst in sich die vollständige Übergabe
des SELBSTES
und die Anerkennung des
SELBSTES mit ein.

Es ist die einzige Realität.
Es ist das geistige SELBST,
denn es gibt in mir nur dieses eine SELBST.

Gott ich bin am Ziel, diesem Pfade folgend
und trete ein in das,
was das ganze empor in den Geist erhebt.

Als solches erkenne ich mich SELBST als Gott.

* * *

„Gott ich bin ein Meister
im Sein meines Selbstes – jederzeit.“
Die grösste Offenbarung des Prinzips
ist meine Aufgabe und ich lebe
ganz entsprechend nach diesem Prinzip.

Gott ich bin ein König, ein Meister, ein Genius,
der sich seiner wahren Natur gemäss ausdrückt
und darin liegt mein Königreich.
Ich herrsche über mich selbst, denn es ist mein
eigenes Königreich und es liegt innwendig in mir.
Dies ist mein Königtum, das ich bin.

Gott ich lebe das Leben
in der Wirklichkeit, wie ich bin,
in einem Reich von Dingen, wie sie wirklich sind.

* * *

„Mein Wesen ist dazu bestimmt, Gottes Königreich
zu sein.“ Gott ich erlaube nur dem Gesetz, dass
den Raum beherrscht, meine Gedanken und
Gefühle, meine körperlichen und meine
geoffenbarten Zustände zu beherrschen.

„In der Herrschaft der Tatsache des Prinzips
bin ich immer vollkommen.“

* * *

„Alles ist Geist
und jegliche Resultate existieren
bereits als Tatsache.“

Es ist eine Tatsache im Geistigen.
Es ist eine Tatsache überall
und auf allen Ebenen,
denn es gibt nur die EINE Ebene
und sie ist rein geistig.

Gott in Liebe erweitere ich mein Denken,
so dass es die geistige Ebene sehen
und erfassen kann -
„Erwachtes Bewusstsein
in der Offenbarung dieser einen Tatsache.“

„Wenn das in Gott ist,
so ist es überall, denn Gott ist alles.“

So werde ich jetzt dieser Offenbarung gewahr
und dehne meine Wahrnehmung aus,
um die Wirklichkeit und Existenz
der geistigen Tatsache
in meinem erwachenden Bewusstsein
einzuschliessen.

* * *

* * *

„Gottes Vernunft ist Geist-Bewusstsein in Aktion.“

Ich richte mein Bewusstsein
vollkommen auf die EINE geistige Tatsache
und sie tritt sogleich in die Existenz.

Gott, in Liebe erhöhe ich mein Bewusstsein
in Übereinstimmung göttlicher Vernunft
und bringe alles in Harmonie
und Einklang göttlichen Prinzips.

Gott ist die in allen zugrunde liegende Ursache.
Gottes Geist ist das alles durchdringende
und offenbart sich in allen Dingen.

In harmonischer Übereinstimmung
löst sich jetzt alles
und geht zurück zur ausgehenden Energie,
die identisch ist mit dem Geiste.

Diese alles durchdringende
und schöpferische Energie
und intelligente Kraft, nimmt nun alles zurück
und gibt der Vollkommenheit höchsten Ausdruck.

* * *

* * *

„Meine Worte sind Geist und sie sind Leben.“

Gottes vollkommener Geist
liegt in ihnen als wirkende Kraft
und verleiht ihnen Leben.
So sende ich sie aus
zu ihrer vollkommenen Erfüllung.

Gott in Liebe danke ich,
das Gottes Geist in ihnen ist
und ihre Erscheinung augenblicklich ist.

In der Gegenwart und Macht des Geistes sind sie
den schöpferischen Zwecken des Universums
und Gottes Willen vollkommen dienlich.

* * *

Der heilige Geist ist mein ganzes ICH,
der schöpferische Geist
in vollkommener Betätigung.
Mein ganzes Denken
ist dem heiligen Geist zugewendet.

Mein ganzes Wesen ist
auf den vollkommenen schöpferischen Geist
in seinem Wirken ausgerichtet.

Es ist die Bewegung des Ganzen als eine Einheit.

Heiliger Geist, komme über mich,
so dass ich Deiner bewusst werde,
dass alle Tätigkeit im Inneren und im Äusseren
die vollkommene Aktion des Prinzips
in seiner Ganzheit ist.

* * *

Gott, ich überwinde vollständig
all meine inneren Grenzen und Begrenzungen
und lebe im reinen, wahren Licht.

Mit Hilfe des heiligen Geistes erhöhe ich die
Vibration all meiner niederen Gesetze,
so hoch, bis sie ihre Kräfte und Macht
über mich verloren haben und gänzlich von der
Liebe Gottes aufgelöst sind.

Ich bringe jetzt mein Inneres, mein ganzes Wesen
in Übereinstimmung göttlicher Vibration,
so dass alles jetzt im Einklang Gottes ist.

* * *

„Gott in Liebe verbinde ich mich mit dem Geiste“

und das Leben wird erneuert
und die Kraft erweckt
durch die Verbindung mit dem Geiste.

* * *

Gott ich bin der göttlichen Tatsache
meines Daseins völlig bewusst
und ich weiss,
dass sie meinen Körper vollständig erhält.

Das Leben meines Körpers ist der Geist,
der ihn erschaffen hat
und ihn jederzeit vollkommen beherrscht.

Gott ich bin ein geistiger Mensch,
der Mensch den Gott erschaffen hat
und welcher Gott in sich und in Allem anerkennt.

„Gott ich lebe ewig. Ich bin dieser ewigen Einheit vollkommen bewusst!“ Mein Körper ist dazu bestimmt diese Gottes-Idee in und mit dem Vater-Prinzip seinen vollsten Lebensausdruck zu geben.

„So sei es.“

* * *

„Alles ist Leben und ist erfüllt von Leben.“

Gott in Liebe gebe ich dem Leben
seinen wahren und freien Ausdruck.

Gott, das Leben ist ewig, allgegenwärtig und frei.
Es ist Gott in vitaler Aktion im ganzen System.

* * *

Christus

Gott, jeder Gedanke und jedes Gefühl
ist in Harmonie mit den Zwecken des Lebens.

Gott in Liebe
lasse ich alle Bewusstseins-Zustände
in Christus berichtigen
und ich lasse alle Dinge hinter mir
und schreite voran im ewigen Leben.

* * *

Gott in Liebe
sende ich aus dem Strahl des Christus-Rechtes,
das Wort der Vollkommenheit aus
und schenke allen -
ihre eigene angeborene Vollkommenheit zurück.

„Der angeborene Willen eines Jeden
geht nach Vollkommenheit.“

Dies ist meine und aller Befreiung.
Es löst jetzt alles auf und ruft hervor,
was immer schon existiert hat,
solange, bis die Aufmerksamkeit
aller Beteiligten wach geworden ist

...und sehen - das dem so ist.

* * *

* * *

„Ich bin Göttlich – Gott ich bin.“

Christus ist die Kraft,
Göttlichkeit im Inneren zu begreifen,
so dass ich Christus in Allem begreife.

Gott, ich sehe Christus
in jedem Gesicht und in jeder Form,
denn als das erste Kind geboren wurde,
war der Christus geboren.

„Das ist der siegreiche Christus.“

* * *

„Gott ich bin vollkommen
EINS mit dem Christus-Selbst.“

Gott ich bin Christus-Bewusstsein
und Gottes wahres Gesetz des Universums
herrscht allezeit über mich.

Alle anderen Gesetze
lasse ich vollkommen beiseite
und nehme nur reines Wissen an;
um die richtige Auffassung zu erlangen,
von der Wirklichkeit.

„Gott ich bin der verwirklichte Christus“

* * *

* * *

„Ich bin EINS mit Gott -
denn Gott und ich sind EINES“

Wenn ich bete,
bete ich immer zu dem Christus-Gottes
und schliesse mich selbst ein
als den Christus.

* * *

„Doch in meinem Fleisch werde ich Gott schauen.“

In Allem bringe ich das Christus-SELBST
zum Vorschein und erblicke die Wirklichkeit.

Mein Körper ist leuchtende und reine Geist-
Substanz und das Christus-Bewusstsein
tut sich in diesem Zustand kund,
weil jeglicher Gedanke an seine Materialität
zurück gezogen worden ist.

Jetzt ist der Wahrheit Platz geschaffen,
so dass das Fleisch
in seinem eigentlichen Zustand,
das leuchtende Gottes-Licht kund tut,
durch welches und in welchem Gott
sich in seiner geistigen Vollkommenheit offenbart.

* * *

Gott ich bin ein Gottmensch
- ein Genius -
ein in Erscheinung tretender Christus,
- ein Mensch -
der Gott vollkommen zum Ausdruck bringt.

Gott ich bin das göttliche Selbst,
im Erleben meiner Universalität
und des Christus-Selbst
jederzeit.

* * *

Gott, ich halte mein Gemüt
beständig in Übereinstimmung
mit den Lebenswahrheiten.

Das Vorbild
für die Erneuerungsprozesse des Körpers
ist das vollkommene Christus-Selbst,
welche ihn beständig erneuert.

Das Resultat ist ein vollkommener
und lebendiger Christus-Körper.

* * *

„Gott ich bin ewig, das ewige Leben,
das wahre Gottes-Wesen.“

Gott ich bin das Wunder der Schöpfung,
EINS mit dem Gottes-Prinzip,
dem Christus
welcher alles beherrscht.

Gott, ich stehe allezeit im Strahl
dieser all-enthaltenen und all-erhaltenden
Wahrheit
und alles Denken öffnet sich
in diesem wohltuenden Einfluss.

Das Christus-Prinzip durchdringt mich vollkommen
und ich begreife das erhabene
„Gottes-Intelligenz-Prinzip“,
welches mich und alle gerecht,
weise und absolut beherrscht.

In dieser Wahrheit
und in dieser Einheitlichkeit des Zwecks,
stehe ich absolut fest,
in grosser, vollkommener Ruhe.

Gott, in Liebe
stelle ich mein Denken unter ihren Einfluss
und lasse sie mein ganzes Wesen durchdringen.

Alle meine Gedanken
werden durch ihren heiligen Einfluss so erfüllt,
so dass ich einsehe,
das mein Verstand in der Wahrheit
und in seiner wahren Heimat ist.

Gott ich bin EINS
und angelangt im Garten
des göttlichen Prinzips.
Das wunderbare Paradies Gottes
ist inwendig in mir.

* * *

„Gott, ich sehe den Christus
in jedem Antlitz und in jeder Form.“

So lasse ich jetzt augenblicklich alle frei
und gebe ihnen das Privileg,
das Christus-Prinzip
in sich zu verkörpern, zurück.

„Hoch erhebe ich den Christus in allem
und ich bin frei.“

* * *

Hiermit weise ich jetzt an,
dass alle Körperzellen
sich auf den vollkommenen Christus ausrichten,
alle unwahren Informationen fallen lassen
und nur die Wahrheit Gottes annehmen,
in Übereinstimmung göttlicher Gesetze
und dem Willen und Führung Gottes.

* * *

Gott ich bin der Mensch,
als der Form-Aspekt
des universellen Gottes
und ich bin und werde
immer der geoffenbarte Gott sein.

Gott ich bin das Christus-Kind,
in der Vereinigung aller Kräfte,
in der Darstellung des Christus-Ideals,
der Mensch als Gott -
für die Welt.

* * *

„Gott in Liebe
hebe ich jegliche Auffassung auf,
für das wahrhaft Geistige.“

Mein bewusstes Sein
vertritt die höchsten Attribute Gottes
und steht mit ihr in Beziehung.

Ich trage mein Bewusstsein
zum Gottes-Bewusstsein empor,
in welchem ich alle Dinge,
mich selbst eingeschlossen,
in ihrem höchsten Zustand wahrnehme.
Dieser Zustand erlaubt mir,
durch alle Bedingungen
und Zustände hindurchzusehen.

„Ich bin vollkommen EINS
mit dem Christus-Selbst.
Ich bin Christus-Bewusstsein.“

EINS mit dem Christus-Bewusstsein
schaue ich hindurch durch alle Illusionen.
Ich blicke auf die Wirklichkeit
und lebe in der Wahrheit Gottes.

* * *

* * *

Hoch erhebe ich den Christus
in meinem Bewusstsein.
„Gott ich bin Christus-Bewusstsein.“

Ich dehne mein Bewusstsein aus
in Gottes-Bewusstsein
und bitte den heiligen Geist
mein Bewusstsein mit dem Lichte Gottes,
in Wahrheit und Vollkommenheit zu erleuchten,
alles erhebend und alles umwandelnd
in reines Bewusstsein Gottes.

Möge jetzt der reine Geist in mich fliessen,
mich erfüllen mit Gottes Liebe,
alles emporhebend, in das was in Wahrheit ist.

So übergebe ich Gott meinem Vater
mein Bewusstsein,
zur Läuterung und Klärung allem,
zurück in die Einheit,
der wahren Quelle Gottes.

* * *

„Gott, ich sehe alles im klaren Licht
des einen Bewusstseins.“

Gott in Liebe schätze ich alle Menschen
von diesem Standpunkt aus,
dass alle vom gleichen Ideal,

welches der Christus oder das „Ich bin Gott“
in jedem ist, angetrieben werden.

Ich sehe einzig auf dieses innere Licht,
solange, bis das Innere das Äussere wird
und zu einer einzigen
harmonischen Natur geworden ist.

* * *

Gott, nun gebe ich alle Ausdrücke
meiner bewussten Gedanken über mich selbst
und alle solchen Gedanken auf,
um die Wirklichkeit zu begreifen.

Die Wirklichkeit schliesst jetzt
den bewussten Verstand ein,
in die Christus-Vernunft
des vollkommenen Bewusstseins,
zu dem es geworden ist.

Gott ich gebe meine Wertschätzung
über mich selbst auf
und anerkenne mich als das,
was ich im vollständigen Zusammenhang
zum Ganzen bin.

Dies bedeutet ein Fallenlassen aller Umstände.
Die Christus-Vernunft ist immer die Gottes-
Vernunft, zu dem es geworden ist.

* * *

Bewusstsein

Mein Bewusstsein ist vollkommener Ausdruck
und im Einklang richtiger Bestätigung.

Gott ich bin reines Licht,
vollkommenes Bewusstsein
in Einheit und Einfachheit.

Mein Bewusstsein ist ein einheitliches,
leuchtendes, lebendiges Bewusstsein
- von der Wirklichkeit.

Gott ich bin im Zustand vollständiger Freiheit,
das klare Wissen in diesem EINEN Bewusstsein.

* * *

Gott, mein Bewusstsein
ist vollkommen universell,
im einheitlichen Wissen
und mit allen Eigenschaften ganz wach.

Gott, ich bin mir vollkommen bewusst,
und bin immer im All-Wissenden-Zustand.

In jeglicher Betätigung ist es gestattet,
dass das vollkommene Bewusstsein
in Funktion tritt.

* * *

* * *

Wenn mein Körper in Frieden ruht,
fliegt mein Bewusstsein zugleich zurück
in den All-Wissenden-Zustand.

Des Körpers Schlaf gestattet,
dass das vollkommene Bewusstsein
in Funktion tritt.

Meine Gedanken sind jederzeit
auf dieses höhere Bewusstsein gerichtet
und ich bin jederzeit in diesem Bereich.

Mein Denken ist auf höhere Bedingungen
auf den wissenden Zustand gerichtet.

Meine Träume sind von höherer Art
und sind wie der Wachzustand,
dem vollkommenen Bewusstsein dienlich.

* * *

Ich erkenne, dass in mir ein geistiger Körper der
Freude ist, immer jung, immer schön.
Gemüt, Augen, Nase, Mund, Haut
sind schön und geistig,
und ich besitze den Körper des göttlichen Kindes,
der heute nacht vollkommen ist.

* * *

* * *

Nun, liebe(r) ... (nennt euch bei eurem Namen),
es wohnt ein göttlicher Alchimist in dir.
Der innere Alchimist hat alles Neu,
vollkommene Gesundheit und Lieblichkeit
zum Erscheinen gebracht.

Wahrlich,durch göttliche Liebe
ist ewige Jugend zum Vorschein gekommen.
Der göttliche Alchimist wohnt in meinem eigenen
Körper und erschafft fortwährend
neue und schöne Kindeszellen.

Der Geist der Jugend ist in meinem Körper, dieser
menschlich-göttlichen Form und alles ist gut.

Friede, Friede, Friede!

* * *

In mir lebt eine vollkommene Form,
die göttliche Form.
Ich bin nun genau so, wie ich zu sein wünsche,
Kind Gottes, reine Liebe, Ausdruck Gottes.

Ich stelle mir jeden Tag das Schöne in mir vor,
so lange, bis ich es in Erscheinung hauche.

„Ich bin ein Gotteskind“.

Alles wessen ich bedarf, wird mir jetzt und
immerdar gegeben werden.

* * *

Überfluss

Ich gehe direkt in mein Inneres, zu Gott,
der die höchste Intelligenz ist.

Dies tue ich mit ganzem Herzen und weiss,
dass Gott mein ganzes Wesen ist,
so finde ich jede Antwort.

Ich freue mich über Gott,
meinem wahren Selbst,
frei von allen Begrenzungen.

Meine Gedanken sind auf den
vollkommenen und vollständigen Körper gerichtet,
denn - „Gott ist“ im vollständigen und
vollkommenen Gottes-Tempel.

Ich danke Dir Gott, für den Überfluss
an Leben und Licht, voll und frei,
für den vollkommenen Wohlstand,
Gesundheit, Kraft und
unbegrenzte Freiheit.

* * *

Reines Bewusstsein empfange ich
aus der Quelle des Höchsten
und Wissen von der Wirklichkeit
erfüllet mich vollkommen.

* * *

* * *

„ICH BIN Überfluss.“
Dies ist mein Ausdruck,
der alle Dinge herbeiführt
und alle Wege des Ausdrucks öffnet.

„ICH BIN Überfluss“
erkennt die Gegenwart Gottes an
und die bewusste Einheit
des Selbstes mit der Quelle
von allem Guten in allen Dingen.

„Gott ich bin Überfluss und vollkommen frei.“
„Gott ich bin das Wissen – ich bin Harmonie.“

Diese Feststellung belebt die Energie des Körpers
und es entsteht ein neues Gewahr werden
an Überfluss von Wissen und Harmonie.

* * *

Gott, ich erfasse alles was gut für mich ist,
direkt aus der Quelle.

Alles was mein Wesen ernährt ist die Substanz,
welche im schöpferischen Prinzip
des Daseins vorhanden ist.

„Gott, ich vertraue
auf das universelle Leben
für meinen ganzen Unterhalt.“

* * *

* * *

Gott ich bin im Wissen – Allezeit,
dass mein Wille EINS mit Gottes Willen ist
und dass in jedem Augenblick
Gottes Liebe und Willen durch mich wirkt.

Jeder Gedanke den ich in diesem Meister-
Gedanken bestärke, bestärkt meine Willenskraft
und meine Willenskraft wird so stark,
dass diese Gedanken unwiderstehlich wird.
Ich tue dies im Namen des Herrn und erwarte
Erfolg und nichts kann mir widerstehen!

„Ich bin“
„Ich bin Gotteskraft“ - „Ich bin Überfluss“
„Durch dieses Wort der Macht
bin ich frei von allen Begrenzungen.“

* * *

„Gott ich bin das Ganze in seiner Fülle.“
Ich gehe direkt hindurch durch alle Entwicklungen
und lebe EINS mit dem Geist – jederzeit.
Als Meister habe ich den Zustand einfach
anerkannt, in welchem ich von Anfang an
erschaffen worden bin.

Gott ich bin das Bildnis und Gleichnis Gottes, die
verkörperte Natur der Unendlichkeit
in ihrer Göttlichkeit.

* * *

Göttlichkeit

„Gott ich erkenne mich selbst – als Göttlichkeit.“

Als Mensch ein Teil des Ganzen,
in der Erkenntnis allwissend,
dass ich das Ganze
in Manifestation bin.

* * *

Göttlichkeit
steht in meinem ganzen Wesen fest.

Göttlichkeit ist allezeit in mir
und in meinem Bewusstsein ersichtlich.

Gott ich weiss,
Du bist in meinem Inneren,
und bin im Wissen,
dass Du da bist.

„Gott ich bin Deiner vollkommen bewusst.“

Gott, in Liebe bitte ich Dich,
Dich mir bemerkbar zu machen,
als herrschende Tatsache in meinem Leben.

* * *

* * *

„Ich bin Gott“

Diese innere Tatsache
halte ich beständig in meiner geheimen Natur fest
und diese Wahrheit wird mich frei machen.

Gott ich bin der geistige Beweis
meiner eigenen Göttlichkeit
und ich akzeptiere
meine Göttlichkeit vollkommen an,
so bin ich EINS mit ihm.

* * *

Gott, in Liebe füge ich mich voll und ganz
in die Zwecke Gottes ein
und stelle mich in Harmonie
zu meiner eigenen Natur.

Alle mentalen und emotionalen Reaktionen
erhalte ich in der Obhut
des Vollkommenheits-Begriffs.

„Gott ich bin mir meiner Göttlichkeit bewusst
und ich weiss, dass ich frei bin!“

Unendlichkeit erfüllt alle Zeitdauer und allen Raum
und es ist meine Aufgabe, zur Tatsache
aufzuwachen, dass alle Unendlichkeit
bereits durch mich hindurch strömt.

* * *

* * *

„Ich bin Göttlich – Gott ich bin.“
„Alle sind“
„Gott ich bin göttliche Intelligenz“
„Gott ich bin göttliche Liebe“
„Durch mich strömt es aus über alle Welt.“

* * *

Gott, in Liebe
weise ich nun die gemeinsame Energie und Intelligenz aller Körperzellen an, nur noch göttliche Eindrücke aufzunehmen, so dass alle Zellen sich ihrer Göttlichkeit gewahr werden.

„Gott ich bin Göttlichkeit
und dieser Tatsache voll bewusst.“

Dieser Wahrheit stimmt mir jede Zelle zu
und passt sich in Harmonie
dem Willen des Organs oder Zentrums an,
zu dem es gehört
und dem sie sich anfügen will.

Göttlichkeit wird zur Willenskraft aller Zellen
aus denen das Organ oder Zentrum zusammensetzt ist.
Sie wird zum zentralen Willen
im ganzen Organismus des Körpers.

* * *

* * *

Gott ich trete ein
in das Leben des Universums
und gebe dem Leben den Beweis
seiner natürlichen Möglichkeiten.

Gott ich bin
die Ausstrahlung des Göttlichen
und erlaube den tiefsten Impulsen
in meiner Natur sich auszudrücken,
um das Leben so zu leben,
wie es wirklich ist.

* * *

„Gott ist das universelle Schema der Schöpfung."

Gott die universelle Identität, das Universum,
die Summe alles Bewusstseins, aller Macht, aller
Liebe, allen Lebens und aller Substanz.

„Ich bin das – ich bin"

Dies ist die grundlegende Tatsache des Lebens
und meine Verwirklichung geworden.

Gott ich bin Teil dieses universellen Systems
und die Potenzen des Universums
trage ich in mir.

* * *

Leben

Das geoffenbarte Leben ist immer in seinem
universellen und ewigen Aspekt dargestellt.
Das Leben, dass in Form manifestiert ist,
ist nur ein Überfliessen der vitalen Essenz,
welches den Raum erfüllt.

Es ist die Bewegung der schöpferischen Kraft,
welche diese Form des Körpers erschuf
und diese Form wurde zu dem
alleinigen Zweck hervorgebracht,
dem Leben vollsten Ausdruck zu verleihen.

„Das Leben ist in mir
und bewegt sich durch mich hindurch.“
Es ist ewig und immer bestrebt, einen volleren,
freieren und reicheren Ausdruck zu geben.

* * *

Gott ich bin glücklich, weil ich das Leben
überschwänglich lebe! „Ich lebe das Leben frei!“
Gott ich nehme die Einstellung ein,
die mir das Universum als Verkörperung und
Ausdruck des EINEN unendlichen Lebens zeigt.

Gott, in Liebe dehne ich die Vision aus,
so dass sie das Leben umfassen kann
und alles in ihr völlig frei ist. „So sei es.“

* * *

* * *

„Das Leben ist immer überall vollständig begreiflich.“ Es ist allgegenwärtig und ich kann mit ihm immer in Kontakt kommen, indem ich meine Aufmerksamkeit in diese Richtung gebe und mich abwende von den weltlichen Formen.

Gott ich nehme die einfache Einstellung an, dass alles Leben, dass ich leben kann, Leben ist. „Gott in Liebe halte ich das Leben noch höher!“

Ich lebe dieses Leben
und ich werde es in ihm begreifen.
Das Leben ist ein Prozess, eine innere Kraft,
die sich in die äussere Form herausarbeitet.
Es ist das lebendige Prinzip des Universums,
dass allen Raum und alle Formen belebt.

* * *

Gott, so will ich mich selbst als Meister erkennen, so dass der Pfad offen wird und ich den wirklichen Meister treffen kann. Gott, ich will dieses EINE Leben leben, weil ich es liebe!

Gott, ich bringe mich jetzt wieder in Harmonie und Übereinstimmung mit dem Leben.

Gott ich füge mich wieder ein
in dieses EINE Leben
und komme zurück zum Leben - wie es ist.

* * *

* * *

„Gott ich fasse das Leben auf,wie es ist.“

Mein Körper ist
eine lebendige, atmende Einheit
und gibt dem Leben höchsten Ausdruck.

Gott in Liebe
lasse ich alle andere Ideen
über das Leben fallen
und spreche es vollkommen frei.

Möge sich jetzt alles Leben
in die Richtung wenden,
was dem Leben Wirklichkeit
und vollsten Ausdruck verleiht.

* * *

Gott in Liebe
assimiliere ich alle Lebens-Elemente
direkt in meinem Bewusstsein
und bringe sie in mir zur Existenz -
lebe mit Ihnen
und bin EINS mit ihnen.

* * *

* * *

Gott, ich stehe jederzeit inmitten des Lebens.
Gott, ich lebe das Leben - wie es ist.
Gott, ich fasse das Leben auf - wie es ist.
Gott ich bin ewiges Leben!
Schon jetzt und hier!

Diese Wahrheit
erhält meine vollste Zustimmung und
Anerkennung.
Es ist vorhanden, schon jetzt und hier,
jetzt in diesem Augenblick,
da ich lebe.

Alles leben des unendlichen Raumes
bewegt sich im „Hier und Jetzt“
und ich trinke frei aus diesem Leben.

Gott ich bin lebendig
im ewigen Leben
und ich lebe das ewige Leben!

„Ich bin JETZT in der Ewigkeit.“

Gott in Liebe
dehne ich das menschliche Bewusstsein aus,
hin, zum ewigen Leben -
zum wirklichen geistigen Ausdruck.

* * *

* * *

Gott, ich sehe das Leben,
sich in und durch alle Dinge äussern.
Alles was Dasein hat,
besteht aus der Existenz
dieses EINEN Lebens.

Alles Leben strömt frei und universell,
ewig fliessend und das allezeit.

Gott in Liebe wähle ich die Lebenskraft
und wende sie an,
in dem ich ihr allezeit erlaube,
sich im höchsten Grade und Potenz
voll zu manifestieren.

Das Leben welches ich jetzt gestatte,
ist die alles-Wissende,
alles-Sehende,
alles-Seiende Aktion im Prinzip.

So will ich es jetzt geschehen lassen,
dass es mich durchströmt
in seinen höchsten Errungenschaften.

Mein ganzer Körper und mein ganzes Wesen
drückt diese gleichen Zustände aus,
die in seiner Natur liegen.

* * *

* * *

„Die ewige Einheit aller Dinge ist Gott.“

Alles was ist - ist Gott,
denn es gibt nichts anderes.

Gott ich bin eine lebendige Einheit
mit dem Unendlichen
und mit dem Unendlichen in Gott.

Als solches trage ich alle Potenzen
der Unendlichkeit in mir
und das Ganze der Unendlichkeit
ist für mich immer zugänglich.

Gott ich bin EINS
in und mit dem Universum.

Gott ich bin EINS
mit meinem Ursprung
und bin an meinem von Gott
bestimmten Platz im Universum.

Gott ich feiere die Rückkehr
in meines Vaters Haus,
wo meine wahre Wohnstätte ist
und wo ich in Verbindung mit meiner Urquelle lebe.

* * *

Ursprung

Gott ich lebe in der Wirklichkeit,
in bewusster Harmonie
mit meinem Lebensursprung.

Meine wahre Identität ist EINS
mit der Urquell Gottes.

Ich bin immer das, was „ich im Geiste bin.“

Gott ich bin im ursprünglichen Sinn:
„Das Bildnis und Gleichnis Gottes.“

* * *

„Gott ist EINER – unser Aller Vater.“

Gott ist mein Vater
und meine wahre Vererbungslinie.

Am Anfang aller Schöpfung ist Gott
und ich kehre sogleich zurück
zu dieser Ursprungsursache.

Gott ich bin verbunden
mit der Quelle meiner wahren Vererbungslinie.

Meine eigene Vernunft erbt immer das,
was von Anfang an war,
Gottes Ursprungsursache.

* * *

* * *

Gott, ich stehe immer in vollständiger Verbindung
und im Kontakt mit der ganzen bewegenden Kraft,
welche die aller Offenbarung
zugrunde liegenden Ursache ist.

Die Bestätigung, welche die Ursache ist, ist die
bewegende Kraft, die die Wirkung hervorbringt.

Sie ist die Wirkung selbst
und ich verbleibe ständig in Verbindung,
mit dem, was mich am Anfang hervorbrachte.

„Es ist der Vater in mir, der diese Werke tut.“

Gott ist in mir die Ursache
und die antreibende Kraft in der Wirkung.

„So sei es.“

* * *

Gott, ich führe gewohnheitsmässig alle Dinge
direkt auf ihren Ursprung zurück.

In Verbindung ihrer Quelle fangen alle Dinge an,
ihre Ähnlichkeit mit dieser Quelle zu zeigen
und alle Anzeichen
von Gegensätzlichkeit verschwinden.

Eingetaucht in der Gegenwart des Wissens,
bin ich erhellt im Licht.

* * *

* * *

Gott ich bin Stille
EINS mit Harmonie und im Einklang,
alles erhebend, wo ewig Frieden ist.

Ich gehe hindurch,
durch jeglichen Umstand,
direkt in die Tatsache hinein,
welche bereits geoffenbart ist -
In Anerkennung der Wahrheit,
dass alles vollkommen
und bereits erwiesen ist.

In diesem Schweigen
sende ich Gottes Einfluss aus -
in ihrem höchsten Ausdruck
Vollkommenheit sich offenbart -
allezeit dem grossen Ganzen dienlich.

Gottes Einfluss ist allumfassend,
eine einzige – geistige Universalebene
die in vollkommener Einheitlichkeit
in sich selber wirkt.
So wird der Kreis in jeder Weise vollendet
und vollkommene Einheitlichkeit
steht in allen Dingen fest.

„Gott ich bin EINS mit dem Ursprung aller Dinge.“

* * *

Einheit

Ein Gesetz ist es,
welches das Universum als Einheit beherrscht.

Gott in Liebe
folge ich dem EINEN universellen Gesetz,
denn es gibt nur dieses EINE,
welches alle Offenbarungen kontrolliert.

Gott ich bin
mir dieses EINEN Gesetzes
in allen Offenbarungen immer mehr bewusst;
- dass es Alles ist -
die Ganzheit und Universalität des Prinzips.

Gott in Liebe gehorche ich dem EINEN Gesetz
und in vollkommener Autorität
gehorcht mir jede Offenbarung des Gesetzes.

* * *

„Ich und mein Vater sind EINS“

und halte damit meine Einheit
mit dem Ganzen fest.

Sie ist meine Basis,
aus welcher sich alles erfolgreiche Leben
entwickelt.

* * *

* * *

Das Universum meines Körpers ist EINS
mit dem universellen Ganzen,
zu jeder Zeit.

Gott in Liebe trete ich in Harmonie
zum universellen Ganzen
und bin EINS mit ihm.

* * *

„Gott ich bin
immer im universellen System ein Ganzes
und jederzeit in gleicher universeller Verbindung.“

Gott ich bin
eine einzige Einheit
und alle darin enthaltene Dinge
sind ewig
in einem einzigen System
zusammen verbunden.

„Siehe, unser Gott ist All-Einig.“

Gott ist das grosse EINE
und schliesst alle Dinge mit ein,
denn alles was ist,
ist EINS mit ihm.

* * *

* * *

„Gott ich bin das Bild und Gleichnis Gottes.“

Als Mensch bin ich als Bild
und Gleichnis Gottes geschaffen und ihm gleich.

Gott ist die Summe
aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge,
das unendliche EINE
und Gott umfasst alle Zeit und allen Raum,
denn es ist nichts ausser Gott.

So bin auch ich als Mensch
nur in und nach diesem Bilde geschaffen.

Gott ich bin in diesem Bilde Gottes erhalten
und alles was ich bin,
ist ein wesentlicher Teil von ihm.

Gott ich bin erhalten in der Allheit Gottes
und aus der Essenz
der göttlichen Natur gemacht worden
und ihr gleich.

„Gott ist meine Ursache
und meine Wirkung ist Gott in Manifestation,
denn Gottes Ursache und Wirkung sind EINS.“

* * *

* * *

„Gott ich bin“
im Bewusstsein gesagt,
EINS mit dem All
und das All hat sein Zentrum in mir.

Gott ich bin
mit der Wirksamkeit des Ganzen eingeschlossen
und ich bewege mich mit ihr und ich bin in ihr.

Dies ist meine wahre und gesunde Feststellung,
denn sie ist in mir vollständig.

Gott ich bin eine vollständige Einheit,
gefestigt im vollkommenen Prinzip.

* * *

„Gott und ich als Mensch sind EINS“

- EIN Attribut des Seienden,
das Seiende als Attribut,
EINE einzige Einheit,
welche das ganze Universum,
das Sichtbare und das Unsichtbare,
in sich vollkommen einschliesst.

Gott, ich lebe in der Wirklichkeit,
im Wissen, das ich Gott bin,
- ein wesentlicher Teil des Ganzen
und in meiner Natur mit dem Ganzen identisch.

* * *

* * *

Jede Einstellung des Bewusstseins
ist in jeglicher Hinsicht vollkommen
und es ist EINS
in und mit dem universellen Bewusstsein.

„Ich und der Vater sind EINS.“

Mein Inneres und Äusseres ist EINS
und das Ganze ist immer augenscheinlich.
Gottes Vollkommenheit erblickend,
sende ich es aus und es geschieht immer
für dieses vollkommene Ganze.

Gott ich bin EINS mit gesunder Vernunft
und ganz gesund im Bewusstsein.
Es ist vollständig, gesund und ganz.

Der Erkenner und das zu Erkennende ergänzen
und verbinden sich, zu „EINEN“ und Demselben.

„Gott ich bin im vollkommenen Zustand der
Ganzheit.“

* * *

„Von einem Geist bin ich getauft in einem Körper.“

In dieser ewigen Einheitlichkeit aller Dinge
finde ich meine Ruhe und richtigen Machtzustand,
wo alles sich auflöst,
im Frieden und in der Ruhe der Erleuchtung.

Gott ist

Ursache (Gott) und Wirkung (Gott) ist EINES
und das Erfassen dieser Wahrheit
macht mich augenblicklich frei.

Gott als Gesundheit erfassen,
macht mich augenblicklich gesund.

Gott als Wohlstand erfassen,
heisst augenblicklich zu erhalten.

Denn das EINE bedingt
und schliesst das andere mit ein.

* * *

Das Reich der Wirklichkeit ist überall in mir
und um mich herum und alles was ich will,
ist, zur Auffassung zu gelangen;

Alles was Gott ist, ist in, durch mich,
und um alle Menschen herum
und ich bin eingeschlossen
in dieser Allheit-Gottes.

Gott in Liebe
will ich diese Wahrheit annehmen
und dazu in Harmonie kommen,
so werde ich jetzt dessen gewahr.

* * *

Licht

„Das ist das Universum –
dasjenige ich in Allem sehe.“

Gottes Vollkommenheit
ist das Land,
dass ich sehe
und mein wahres und einziges Erbe;
denn hinter Allem ist Licht,
denn am Anfang war das Licht.

Dieses Licht ist das Leben aller Menschen
und die Grundlage aller geoffenbarten Formen.

Mein eigentlicher Körper ist Licht,
ein Lichtkörper,
welches das Fleisch umhüllt
und ihn vollkommen erhält.

So lass ich jetzt mein Bewusstsein
mit der Wirklichkeit durchfluten
und sehe das Licht,
um es jetzt zu offenbaren.

* * *

* * *

„Gott ich bin
ein vollkommenes freies Wesen
des universellen Lebens.“

Dies ist der Einfluss den ich wahrnehme
und was ich um mich selbst sehe.

Ich besitze die Ausstrahlung
eines göttlichen Kindes,
vollkommen frei –
im Leben des Lichts.
Gott, ich stehe vollkommen im Leben,
denn Leben ist Licht.

Gott ich bin vollkommen im Licht
und erhebe jeden um mich herum
in dieses gleiche vollkommene Licht,
denn alles steht in seinem natürlichen Einfluss.

Mein ganzes Wesen strahlt dieses Licht aus,
denn es ist das leuchtende Leben,
in seinem natürlichen Zustand.

Gott, ich sehe das Leben wie es ist,
in jedem Menschen
und ich lasse es zu, dass ich es sehe.

Gott so lass ich alle Schleier fallen
und sehe – es ist Licht.

* * *

* * *

Gott, ich gehe direkt zum Zentrum,
in das reine, weisse Licht in meinem Innersten,
welches die Erleuchtung ist.
„Gott ich bin geistig ganz wach in diesem Licht.“

Das Licht des Lebens
ist in mir und um mich herum,
eine Emanation des pranischen Äthers, welches
der Anfang und das Ende aller Schöpfung ist.
„Gott ich lebe in diesem Licht und bin ewig.“

* * *

Gott, ich führe alles zurück in die Einheit,
indem ich die Unterschiede jetzt gänzlich auflöse.
Ich habe alles überwunden und bin würdig
den Pfad der Erleuchtung zu gehen.

Ich trete jetzt ins Licht
und lasse wegbrennen, was falsch ist.
Ich lasse alle Fehler, Meinungen und Krankheiten;
unerwünschte Zustände und Hinderliches gehen
und schaue dem Licht entgegen, dass mich erhellt
und diese Zustände sind nicht mehr!

„Danke der Freiheit!
Ich lobpreise das vereinfachte Leben
und den geistigen Fortschritt,
die Reinheit und die Erleuchtung.“

* * *

* * *

Gott, ich mache mich jetzt vollkommen frei
und lasse Licht
aus jeder Zelle meines Wesens ausströmen.

Licht strömt gleichermassen
aus jeder Zelle des Universums aus.

Die Quelle dieses Lichts und diese Energie,
welche den Raum des Universums
und auch das Universum
meines eigenen Körpers belebt und erfüllt,
ist die Urquelle allen Lebens -
die grosse Zentralsonne im Universum Gottes.

Es ist das Ganze, von dem ich ein Teil bin -
in vollkommener Harmonie zu allen Dingen.

* * *

Gott, ich danke Dir,
dass das Bewusstsein aufgeht in der Erkenntnis,
dass Intelligenz, Leben und Substanz
in letzter Analyse EINS sind
und das dieses EINE das ist, was ich meinen Vater
oder die erste Ursache nenne;
dass alles geistig ist,
wie die verschiedenen Farben des Spektrums,
in der alle zum reinen Strahl
des weissen Lichtes zurückkehren.

* * *

* * *

Gott, ich gehe direkt zum Mittelpunkt
der Lebensursache hin
und nehme die Tatsache an, die das Licht ist.

Gott, in Liebe nehme ich dieses Licht auf
und verkörpere es,
denn es ist das Licht,
das jeden, der auf die Welt kommt, erleuchtet.

Gott ich bin angekommen!
Ich lebe das Leben
meines wahren, inneren SELBSTES!

* * *

Die erste Absicht einer Darstellung Gottes ist,
sogleich auf das Licht zu schauen,
das von meinem eigenen Wesen ausgeht
und welches aus jedem anderen Wesen
ausstrahlt.

Es ist das ein und dasselbe Licht,
welches sich in allen
in gleicher Weise und im gleichen Sinne offenbart.

Sobald mein Blick auf dieses Licht gerichtet ist,
bin ich sogleich vollständig bewusst

- „im göttlichen Bewusstsein.“

* * *

* * *

„Mein Auge ist einzig
auf Gottes Vollkommenheit gerichtet
und mein Körper ist voller Licht.“

Jetzt, von heute an und immerdar
sehe ich nur diese EINE Vollkommenheit.
In Christus stehend,
stelle ich in Allem nur Vollkommenheit fest -
in Christus als dem Herrscher.

Dies ist die Tatsache des Geistes,
in der Form ihrer Offenbarung.
In dieser Vollkommenheit stehend,
ist auch mein Bewusstsein vollkommen
und voller Licht.

Dies ist eine geistige Tatsache.

* * *

„Ich bin Gott“
in der Erkenntnis dessen,
was in Wahrheit eingeschlossen ist
und dies wird augenblicklich
jeden Umstand richtig stellen.

Denn ich sehe nur diese Wahrheit
und diese Wahrheit manifestiert sich jetzt.

„Heilung ist die ewige Einheit mit Gott.“

Dieses Licht kommt jetzt augenblicklich hervor,
denn es ist das wahre Licht.
In diesem Licht weiss ich, das mit mir selbst
und mit jedem ausser mir Einheit besteht.

Alles ist getan.
Dies ist das Christus-Licht - das Christus-Prinzip.

* * *

„Gott ich bin das Licht,
das Licht der Wahrheit,
das Licht der Liebe,
das Licht Gottes.“

Alle meine Gedanken
sind auf das Prinzip gerichtet und mein Denken
ist auf universellen Lebensbedingungen aufgebaut,
die der ganzen Menschheit dienlich sind.

Gott, alles was ich benötige,
erhalte ich aus mir Selbst
und ist auf eigener Grundlage gebaut.
So steht mir alle Energie
des Universums zur Verfügung.

Alles Wissen, alle Lauterkeit,
alle Vollkommenheit und alles Gute
erhalte ich in Gottes Namen,
in dieser gedanklichen Geschwindigkeit.

* * *

Gott mein Fleisch ist vollkommen vergeistigt.
Es ist bereits Fleisch in Offenbarung.
Es ist EINS in und mit seinem Ursprung
und in seiner Natur identisch mit seiner Quelle.

Dieser Körper ist der Tempel
des lebendigen Gottes,
mit seinem Ursprung vereint,
absolut rein und vollkommen
und ein leuchtendes Licht.

Denn das Licht ist am Anfang
und aus ihm gehen alle Dinge hervor.
Gott, ich sehe in diesem Körper-Tempel
des lebendigen Geistes,
- reines Licht -
in seinem wahren und erhaltenden Prinzip.

„So sei es."

* * *

Gott, dieser Körper ist Geist,
im wahren Glanz und grenzenlos frei,
denn es gibt nur einen Körper und er ist geistig.

Er ist der Tempel des lebendigen Gottes
und Gott ist in seinem heiligen Tempel.
Lasst die ganze Erde sich vor ihm freuen!

* * *

Gott ist die herrschende Tatsache
meines ganzen Wesens
und diese Wahrheit steht allezeit fest.

Ich lasse aus meinem Leben alle
gegensätzlichen Gedanken fallen.
Ich bin dankbar, dass Göttlichkeit
jetzt in meinem ganzen Wesen feststeht.

Mein vollkommener Körper
steht nunmehr lauter,
so dass die heilige Gegenwart Gottes
von diesem Körper-Tempel
völlig Besitz ergriffen hat
und nun in richtiger Machtstellung steht.

Ich weiss nun,
dass Glückseligkeit und Freude hervorgehen,
aus dem Einswerden der Seele mit dem Christus
und das Glückseligkeit und Freude
nunmehr in aller Ewigkeit in mir wohnen.

Ich weiss, dass die Gegenwart
des lebendigen Christus
in mir vollkommen feststeht.

„Ich bin die ursprüngliche Reinheit des Christus.“

* * *

* * *

Gott, aus vollstem Herzen
und im tiefsten Sinne bewusst, sage ich:

Gott ist in seinem heiligen Tempel
dieser Tempel ist mein reiner Körper,
so wie ich ihn heute darbiete.

Als wahrer Christus bin ich EINS mit Gott,
vereint mit ihm in seinem Tempel wohnend.

Mein erhöhter Körper ist eine heilige Wohnstätte,
eine wahre und umfassende Wohnstätte,
- eine Einheit - ein Energiezentrum
und dieses wahrhaft göttliche Prinzip
strömt in mich und durch mich,
wie in einem umfassenden
und strömenden Gefäss;

Und immer mehr und immer mehr ergiesst sich
Gott durch mich, zu dem ich geworden bin
und den ich über alles liebe.

* * *

Dieser Körper ist ein Instrument,
das Gott zum Ausdruck bringt
und ein vollkommener Ausdruck seines Geistes.

Er ist für diesen einen Zweck erschaffen worden,
Gott jeden Augenblick darzustellen
mit seinem Geiste.

* * *

„Wir sind Gott“

Gott, ich danke Dir,
dass ich nun die EINE Gegenwart
und die EINE Macht erkenne und verstehe.
Es ist alles EINES, eine Macht und eine Realität.

Alle Dinge schaffen und wirken
unter dieser einen Macht und einen Gegenwart,
entsprechend ihrer eigenen Gesetze.
Es ist immer rein und vollkommen
und bewegt sich als sich selbst,
in ihrem eigenen vollständigen Gebiet.

* * *

Gott in Liebe erweitere ich mein Bewusstsein
zu einem einzigen, wahren Zustand,
welches die Ganzheit und Einheit
Gottes erfassen kann,
so dass das Fleisch diesen Zustand offenbart.

Das Fleisch ist immer die gleiche
geoffenbarte, geistige Substanz der Wirklichkeit.

Es ist die Rückkehr des Fleisches
in seinen wahren Zustand
als strahlende Substanz des Gottes-Wortes.

* * *

Das Wort

Gott ich bin als Mensch das Wort selbst
und meine Gegenwart im Universum
ist dafür der ausgesprochene Beweis.

Am Anfang war das Wort,
das Wort wurde Fleisch
und so wie ich als Mensch
in der Schöpfung erscheine,
bin ich das unaussprechliche Wort.

So wie ich bin,
bin ich das vollendete Wort.
Da ich bin, - als lebendige Verkörperung,
tritt es in Erscheinung.

In diesem Wort und in diesem Bewusstsein
ist es die Autorität des Universums,
welches mit aller Macht
im Himmel und auf Erden spricht.

* * *

Gott ich bin selbst das Wort Gottes,
wenn ich in ihm lebe.
Wenn ich in Gottes Wort verbleibe,
ist sein Wort in mir,
dann bin ich in ihm, wie er in mir ist.
„Das ist die Wahrheit in Allem."

* * *

* * *

„Mein Grundwort ist Gott
und Gott ist mein erstes Wort.“

In ihm liegt die Kraft des gesprochenen Wortes,
denn auf dieses vollkommene Prinzip
ist es aufgebaut
und aus diesem Ursprung geht es hervor.

„Gott ist und da Gott ist - bin ich.“
„Da Gott Leben ist - bin ich Leben.“
„Da Gott Intelligenz ist – bin ich Intelligenz.“
„Da Gott Macht ist – bin ich Macht.“
„Da Gott Substanz ist – bin ich Substanz.“

Gott ist das erste Bewegende in meinem Gemüt.
Sie gehen aus dieser Quelle hervor und diese
Tatsache ist in meinem Bewusstsein erhalten.
Alles was mein Bewusstsein aufnimmt,
hat seinen Ursprung in den Tatsachen Gottes.

Gott ich bin das Wissen von der Fülle meiner
Göttlichkeit und lebe getreu in diesem Prinzip.
Gott in Liebe gebe ich mich voll und ganz
dieser einen Tatsache hin.

So verweile ich in harmonischem Kontakt
mit dem „All“, solange,
bis der heilige und vollendete Geist Gottes,
die antreibende Energie jedes Gedankens,
jedes Wortes und jeder Handlung geworden ist.

* * *

Meine Worte sind Träger der Energie
göttlicher Vollkommenheit
und die Art und Energie,
die sie in Bewegung setzt,
bestimmt die göttliche Macht.

Meine Worte sind Geist
und ich bin mir bewusst,
dass die bewegende Gottes-Macht
durch das Wort hindurchfliesst.

Sie ist die bewegende Energie,
die jegliche Heilung herbeiführt.

„Die Feststellung vollkommener Tatsachen
obsiegt immer
und tritt augenblicklich in Erscheinung.“

* * *

„Mein hellstes Wort ist mein erleuchtetes Wort.“

Mögen all meine Worte
in die geoffenbarte Welt
nur das übertragen und aussenden,
was meinem höchsten
Vollkommenheits-Ideal entspricht.

* * *

* * *

Das Wort Gottes
ist das eigentliche Wesen der geistigen Macht,
denn hinter jedem Wort steht dieselbe Macht,
welche Himmel und Erde erschaffen hat.

Alle Worte sind Ausfluss
meiner eigenen, angeborenen, geistigen Natur
und sie sind das Mittel dazu,
in meinem äusseren Wesen
diese geistige Natur festzustellen.

Meine Worte sind in Harmonie mit dem Höchsten
und von konstruktivsten Idealen erfüllt.

* * *

„Es ist die Macht im gesprochenen Wort -
denn es ist ein Geistiges.“ Durch diese Macht
übertrage ich das Mittel, durch welche die Vernunft
in mir erweitert wird, so dass es die schöpferische
Autorität des Universums in sich aufnimmt.

Gott ist in mir und ich projiziere diese
Vollkommenheit in „Gott ich bin“.

Ich bin jederzeit in dieser Vollkommenheit
und in der Offenbarung
der Vollkommenheit wirkend.

Dieses Wort allein wird heilen!

* * *

Wahrheit

Gottes unermessliche Macht und Kraft,
welches durch den unendlichen Raum sich
bewegt, bewegt sich auch durch mich.

Gott ich bin
nun dieser Kräfte vollkommen bewusst
und schaffe in vollkommener Harmonie mit Ihnen.

* * *

„Die Wahrheit wird mich frei machen."

Gott, in Liebe stehe ich
in diesem freifliessenden Strom
der universellen Macht,
geschützt im freien Wirken.

„Christus ist Gott,
welches nun mein ganzes Wesen durchströmt."

Alles steht mir zur Verfügung
und das Prinzip strömt vollständig durch mich.

In dieser durchströmenden universellen Kraft
gebe ich ihr einen bewussten Ausdruck.

(Zum Beispiel „Frieden")

* * *

* * *

„Vollkommenheit
ist das Wesen der Natur in aller Schöpfung.“

In diesen Worten spreche ich die Wahrheit aus
und erkläre, was immer war,
gewesen ist und immer sein wird -
für jeden, für jeden Umstand
und jeden Zustand im Prinzip.

„Möge es sich jetzt im Namen des Herrn
in Allem offenbaren.“

* * *

„Gott, alles ist Vollkommen!“

Diese Einstellung ist die einzige Wahrheit
und die Tatsache des einen Prinzips.

Gott, in Liebe schaue ich hindurch durch alle
Illusionen und erhebe alles in die Existenz
und Wahrheit der EINEN Vernunft.

Ich sehe nur dieses EINE,
den wahren und geistigen Zustand.

Gott ich lebe immer im Geiste und bin in dieser
EINEN unvergänglichen Wahrheit.

Allezeit bin ich mir dieser Tatsache bewusst
und bin im Zustand geistigen Bewusstseins.

* * *

* * *

Gott, in Liebe trete ich in mein Innerstes,
zu Gott meinem Vater,
der die höchste Intelligenz ist.

Dies tue ich mit ganzem Herzen,
und bin im Wissen,
dass Gott mein ganzes Wesen ist,
- so finde ich jede Antwort.

Gott ich bin in Dir immer gegenwärtig,
gleichmässig und allwissend.
Ich fühle, dass ich ganz zu Hause bin.

Gott, ich erkenne,
dass ich alle Dinge bin,
alle Dinge kenne,
und imstande bin,
alle Dinge zu geben,
da ich Wahrheit bin.

Alles was ist, ist mir gleich,
mit Anrecht auf die gleichen Rechte,
wie ich sie habe.

* * *

„Die Wahrheit wird mich frei machen."

„Ich kenne die Wahrheit
und sie wird mich frei machen."

* * *

* * *

Gott in Liebe erweitere ich meine Vernunft,
so dass ich die göttliche Wahrheit einsehe.

Gott ich sehe hindurch, durch den Vorhang des
Tempels, hin – wo alle Dinge
schon vollkommen und tatsächlich sind.

Gottes Vollkommenheit
erhält meine vollste Anerkennung
und der Gewinn ist die Wahrheit selbst.

* * *

Gott ich bin entschlossen,
meine vollständige Wandlung zu vollziehen,
zu Dem, was ich wirklich bin.

Gott, in Liebe gebe ich dafür alles hin, um zu
erfüllen, was meine geistige Pflicht ist.

Gott, ich will leben, was ich in Wahrheit bin
und ich mache mich daran, es zu sein.

* * *

Gott ich kenne die Wahrheit
und alle meine Entscheidungen
liegen im Gebiet ihrer Tatsachen.

Gott ich schaue hindurch – durch alle Zustände
und lebe ganz in der Wirklichkeit.

* * *

* * *

Gott ich bin ein Meister
und lebe das Leben
wie es ein Meister tut.
Gott, ich sehe mich selbst als Meister,
denke und handle wie ein Meister
und begegne allem so,
wie es ein Meister tut.

Als Meister lebe ich das Leben bewusst,
in der einheitlichen Bestimmung,
welche das Universum bewegt
und mit dem ich EINS bin.

„Mein Zustand
ist die wahre Meisterschaft,
eingetreten in das wahre Leben.“

Gott, in Liebe lasse ich das Selbst gehen,
das scheinbar ist
und lebe das Leben so,
wie ich es innerlich verspüre,
wie es gelebt werden will.

„Ich habe gefunden,
was in Wahrheit mein Leben ist
und ich lebe es.“

* * *

„Gott, ich lebe das Leben eines Meisters.“
Ein Meister ist ein Diener
und mein Leben ist ein beständiges Dienen.

Gott in Liebe stehe ich über der Welt als Meister,
denn die Welt kann mir nichts bieten,
doch meinerseits will ich die Welt beschenken.

Gott, ich helfe und biete Unterstützung an,
wo ich unter Menschen bin -
im universellen Sinn
und im Denken,
im Aussenden von positiven Gedanken.

„Gott in Liebe sende ich
den Gedanken der Vollkommenheit aus,
hin über die ganze Welt.“

Während ich in dieser Weise meiner Arbeit
im Dienste Gottes nachgehe,
sende ich sichtlich über die ganze Welt
meine Ausstrahlung aus,
welche zur rechten Zeit
alle Umstände überall berichtigt wird.

* * *

* * *

Gott ich bin ständig in Dienstbereitschaft
in der Einstellung zur Welt
diejenige des Gebers.

Gott ich bin allezeit
gegenüber allen dienstwillig
und so bin ich vollkommen
in der Universalität.

Gott, in Liebe gebe ich aus mir SELBST
und komme immer näher zu der Universalität,
zu der ich angehöre.

Aus ganzem Herzen
will ich Liebe,
Dienst und Harmonie schenken.

* * *

Gott ich bin würdig,
den Dienst eines höheren Lebens zu leben.

Mein ganzes Wesen ist dem Dienst geweiht,
denn das ist mein Lebensgebiet,
worin ich schaffe
und meine Meisterschaft ausdrücke.

Ein Meister ist der Grösste aller Diener
und ich will dieser Aufgabe allezeit würdig sein.

* * *

* * *

Gott ich bin eine Einheit des Ganzen und meiner
Position im universellen Schema bewusst.
Gott, mein Ausdruck ist Liebe,
welches Dienst bedeutet.

Gott ich bin EINS mit meiner eigenen Göttlichkeit
und so bin ich jederzeit im Dienste.

Gott in Liebe schätze ich alles was ist,
gleichberechtigt hoch, im Wissen,
dass alles Gott ist:

„Der Mensch ist das Ebenbild Gottes."

Gott ich bin gleich wie Gott
und stehe in wahrer Beziehung
zu meinem Ursprung.
Gott ich bin das individualisierte Universelle
und ich bin das, was Gott universell ist:

„Ich bin Gott"

* * *

Gott in Liebe danke ich Dir, dass wenn ich unter
Menschen gehe und sie um Hilfe bitten,
dann die Umstände gleich berichtigt sind
und das ich ihnen einen Weg zeigen kann,
welcher „Allen" wahrhaft dienlich ist.

* * *

* * *

Das Gesetz des Lebens
geht aus vom Prinzip Gottes,
durch die individuelle Manifestation.

Jede gute und vollkommene Gabe
kommt von Gott.
Gott ist der Anfang
und ist der grösste Diener der Menschheit.

Gott, in Liebe empfange ich seinen Geist,
als der Sohn Gottes,
um diese grossen Gaben
allen um mich herum weiter zu schenken -
im wohlwollenden und freigebigen Dienste.

* * *

Gottes vollkommene Liebe
ist das Vorrecht bei allem meinem Dienen.

Gott, in Liebe schenke ich allen
meine höchste Wertschätzung
und liebe alle in vollkommener Weise.

Gott, in höchster Erhöhung
Aufrichtigkeit und Achtsamkeit
verneige ich mich vor Allen.

Möge Gottes Liebe, Frieden und Segen
mit allen sein.

* * *

Gottes Gaben

Gott, mein Leben ist Aktion,
Selbst-Ausdruck und Schenken.

Gott, alles empfange ich aus meiner Urquelle
und schenke aus ihr im höchsten Ausdruck.

Gott ich empfange alles
aus dem EINEN göttlichen Prinzip,
in dem ich es in meinem Bewusstsein aufnehme
und dann in äusserer Betätigung ausdrücke.

Aus meiner Urquelle erhaltend, drücke ich aus,
was ich empfangen habe,
durch die Offenbarung der besten Möglichkeiten,

...das ist der Weg des Lebens.

* * *

„Das göttliche Prinzip ist in meinem Innersten.“
Das allumfassende Reservoir des Guten
steht für mich bereit,
bereit zur Anwendung, zu jeder Zeit.

Gott, ich füge mich ein und bin EINS mit ihm.
„Gott, ich lasse all das Gute
ausströmen in unbegrenztem Masse.“

* * *

Gott, ich stelle mich ein,
auf die Verwirklichung wahrer göttlicher Liebe,
so dass die Liebe jetzt ausströmt
und jeder Seele im ganzen Universum geholfen ist.

Gott in Liebe sende ich Gottes Liebe aus,
solange bis der Raum auf die Liebe antwortet.

* * *

„Gott, das Leben
ist immer eine Sache des Schenkens."

Es ist mein und aller Privileg -
das universelle Leben,
das frei durch den unendlichen Raum strömt,
zu mir heranzuziehen.

Gott in Liebe empfange ich
aus der Quelle allen Lebens
und gebe allen um mich herum
von diesem Leben,
dass ich selbst gefunden habe.

Gott, ich lebe das Leben so,
wie es gelebt werden will
und es ist das EINZIGE Leben,
das wirklich ist.

* * *

* * *

Gott in Allem
sehe ich nur die Wahrheit
und das vollkommene Gute.

Gott, in Liebe sende ich
Gottes Liebe überall hin
und zu jedermann aus,

... im Wissen,

dass der heilige Geist
des siegreichen Christus,
alles in Einheit und Harmonie verbindet.

* * *

Gott, in Hochachtung und grösster Aufrichtigkeit
erweise ich Allem meine höchste Wertschätzung.

Gott ich bin Liebe
und schenke allen
das höchste Vorrecht,
indem ich sie in meinem Bewusstsein
vollkommen frei gebe.

Liebe ist meine Einstellung zu Allem
und sie bringt alles
in den ursprünglichen Zustand
des universellen Schemas zurück.

* * *

* * *

Liebe ist Harmonie
und erhält alle Dinge
in Harmonie,
mich selbst und mit allen anderen
im Einklang.

„Gott ich bin
im Bewusstsein
vollkommener Liebe
und im Bewusstsein
völliger Einheit
mit allen Dingen.“

Liebe ist die bindende Kraft,
die alle Dinge in Verbindung
mit ihrem Ursprung erhält,
und in Verbindung mit ihrem Ursprung
verbleibe ich in Harmonie mit Allem,
was aus derselben Quelle hervorging.

Die Liebe löst jetzt auf,
was nicht in Harmonie
mit der universellen Ordnung steht,
denn sie verlangt von allen Dingen
unbedingte Zugehörigkeit zum Prinzip
- zu ihrer eigenen Natur -
welches immer geistig ist.

* * *

* * *

„Als der erste Mensch geboren wurde,
wurde unser Christus geboren.“

Das ist die wahre Christus-Botschaft.

„Gott, die Glorie, die in mir ist,
war ehe als die Welt war.“

Liebe ist meine angeborene Umgebung.
Gott, ich umgebe mich jetzt so mit Liebe,
dass dieser Einfluss einströmt in mich,
durch das ICH BIN,
so dass sich mein ganzes Denken
und mein ganzes Leben wandeln kann.

Gott, in Liebe stelle ich in und um mich
einen vollkommenen Einfluss von Liebe auf,
welchen ich annehme
und damit den ganzen Ablauf
meines ganzen Lebensausdrucks sich verändere.

„Gott, ich sehe mich nur wie ich in Wirklichkeit bin
und ich sehe mich, wie Gott mich sieht.“

Gott ich bin immer mit dem Einfluss umgeben,
in dem ich erschaffen worden bin
und ich bin in dem Zustand,
in welchem in Wirklichkeit
alle Menschen leben.

* * *

* * *

Das sichtbare Universum
ist für mich die Offenbarung des Geistes,
es ist in seinem Wesen nach geistig
und steht unter dem Gesetz des Geistes.

Gott, in Liebe trete ich in Harmonie
zu diesem Gesetz und verbleibe in der Liebe,
denn wen ich in dieser Liebe bin,
bin ich in Gott und Gott ist in mir.

Es ist Liebe welche den unendlichen Raum und
alle Formen, die in diesem Raume ausgesandt
worden sind, beherrscht.

„Gott bin bin in dieser Liebe in Gott
und Gott ist in mir.“

* * *

Ich sehe diese göttliche Liebe
um jeden herum und um mich selbst.

Es ist die Liebe Gottes für Jedermann
und diese Liebe heilt.

So wende ich diese Liebe allen zu
und habe alle lieb.

Alles ist mit göttlicher Liebe erfüllt
und vollkommen erhellt im Licht.

* * *

* * *

„Unendliche Liebe erfüllt mein Gemüt
und durchströmt meinen Körper
mit ihrem vollkommenen Leben.“

* * *

„Gott in Liebe drücke ich göttliche Liebe aus.“

Es ist mein Platz im Leben
den Menschen in jeder Weise Liebe zu schenken.

„Gott ich bin im wahren Dienst göttlicher Liebe.

* * *

Gott, in Liebe mache ich mich und andere frei,
durch das Element der Liebe.
Sie erhöht alle Elemente
zu ihrem richtigen Platz im Universellen.

„Liebe ist mein höchster Gedanke,
den ich haben kann.“

Gott, ich erhöhe mich selber
und jeden in meiner Nähe durch diese Liebe.

Liebe ist die Essenz des Universums
und in vollkommener Liebe werden alle Dinge
zu einem universellen Ganzen vereinigt.

* * *

* * *

„Ich lebe das Gesetz der universellen Liebe.“

Gott ich lebe in der Liebe
in bewusster Einheit mit Gott und den Menschen.

Gott ich bin dem höchsten Gesetze gehorsam
und dies schliesst automatisch die Erfüllung
jeglicher Verpflichtung anderer Gesetze mit ein.

Gott, ich gestehe Allen
das Recht auf Leben zu, das Recht auf Freiheit
und das Recht auf Glücklichsein;

... denn die Erlösung
kommt aus der Erkenntnis der Dinge,
wie sie wirklich sind.

* * *

„Gottes Liebe“ spreche ich einmal aus,
mit ganzem Gefühl, mit ganzer Seele,
mit Überzeugung und mit Anerkennung.

Augenblicklich tritt das Gesetz der Liebe in Aktion
und bringt die Erfüllung.

„Ehe ich gesprochen habe,
hat die Liebe mir geantwortet. Es ist geschehen!“

„Gott ich bin kindlich frei
und Gottes vollkommene Liebe in Aktion.“

* * *

* * *

„Die grösste Doktrin Jesu ist Liebe.“

Liebe ist die Erfüllung aller Gesetze
und die Lösung für alles was vorkommt.
Liebe ist das Gesetz des Universums
und ich bin EINS mit diesem Gesetz.

Gott ich bin in der Liebe
und in Harmonie mit allen Kräften
des unendlichen Raumes.

„Bin ich in der Liebe – so bin ich in Gott.“

Mit Hingabe entwickle ich diese Liebe in mir
als untrennbare Einheit mit dem Unendlichen.

Gott ich bin EINS mit dem Unendlichen
und EINS mit allen Offenbarungen
der Unendlichkeit.

Gott in Liebe
sehe ich einzig auf das Vollkommene in Allem
und halte die Verbindung
mit dem Göttlichen in Allem.

„Gott, ich sehe und erkenne Dich in Allem.“

* * *

* * *

Gott, nach besten Kräften
will ich einzig Liebe äussern,
in den Dingen des Bewusstseins
und in allem nur Liebe äussern.

Dies bringt mich immer
zu harmonischen Schlussfolgerungen.
Gott, ich setze Liebe höher als alles andere.

Liebe ist das grösste der Welt
und gibt den vollständigen Schlüssel,
zur harmonischen Lösung
in jeder Situation.

Gott ich bin und lebe
in vollständiger Harmonie
und vollkommener Freiheit.

* * *

Gott, ich schicke
einen liebevollen Gedanken aus
an die ganze Welt,
mögen alle Wesen
glücklich und gesegnet sein.

* * *

„In Liebe trage ich fortwährend
den Willen in mir,
dass Gott sich ausdrücken möge,
in dieser idealen Weise,
die Gott für uns im Sinn hat.

Amen.“

* * *

Ich stehe jederzeit vollkommen
unter dem Willen Gottes;

- Sein Wille geschehe
und mein Wille steht unter seinem
jeder Zeit.

Alle niederen Gesetze
stehen ab sofort
unter den höheren Gesetzen Gottes.

So sei es!

* * *

Offenbarung

Gesundheit ist Sache von Vollkommen-Sein,
ein vollkommenes Ganzes
und eine einzige Einheit.

Gesundheit und Ganzheit sind synonym.

Gott ich bin ein einheitliches Bewusstsein in Aktion
mit gesunder Stimme und gesunder Vernunft.

Wahrheit ist das,
was Gottes Wahrheit ist,
denn Gott ist alles
und Gott ist eines.

Gottes Schöpfung ist ganze Offenbarung
und alles ist gleichermassen in ihm
eingeschlossen.

Alle Menschen sind Gott in Offenbarung,
von ihm erschaffen
und von ihm erwählt.

Gleichheit liegt in dieser Tatsache
und diese äussere Gleichheit
offenbart sich in dem Grade,
wie diese universelle Tatsache
in Wirklichkeit verkörpert wird.

* * *

* * *

Meine Gedanken sind rein geistig
und kennen weder Zeit noch Raum.
Meine Gedanken sind in der offenbarten
Vollkommenheit.
Sie sind schon dort!

Jede Offenbarung der Vollkommenheit
ist eine Tatsache im Geistigen
und ist schon vorhanden,
in Existenz gebracht
und bereits wahrnehmbar.

Um diese Tatsache einzusehen,
erhebe ich mich selbst in ihr empor
und beziehe mein „Ich“ in diese Tatsache mit ein.

Gott in Liebe erhebe ich alles empor,
in diese absolute Vollkommenheit.
Die Eigenschaft der Wahrnehmung,
bis zur Ebene der Wirklichkeit,
halte ich in ihr hoch empor erhoben
und alles zieht es nach sich in ihr Gebiet.

Nichts muss in den Zustand
der Vollkommenheit erhoben werden,
denn es ist bereits alles vollkommen.
Ich sehe diese Vollkommenheit in Allem
und sie wird dort sein, - allmächtig.

* * *

* * *

Gott, ich lebe in natürlicher Harmonie mit meinem Ursprung und strahle die natürliche Harmonie des Universums aus, die immer in meiner naturgemässen Umgebung liegt.

Gott, ich lasse alle weltlichen Ideen fahren und befinde mich in der Entschlossenheit, welche aus der universellen Bewegung herkommt, um die Werke zu tun,die sich durch mich allezeit zu offenbaren wünschen.

„Wo immer ich mein Selbst antreffe - so lasse ich es gehen.“

* * *

„Das Leben, das ich lebe, ist seine eigene Offenbarung.“

Es gibt nur diese Tatsache des Lebens, die Wahrheit des Lebens, sich selbst offenbarend, wie es immer gewesen ist und immer sein wird.

Das „Ich bin“ ist vollkommen in sich selbst. Gott ich lasse alle anderen Ideen fahren und lebe in der Wirklichkeit.

Wie die Meister so schön sagen: „Wer sich hindenkt – ist schon dort.“

* * *

„Gott ich bin die Verkörperung des Prinzips.“

Wenn jener es erreicht hat,
kann ich es auch erreichen,
denn was potentiell im Einen ist,
ist potentiell in Allen.

Ein Erreichen höchster Errungenschaften
ist nur eine Offenbarung meines eigenen Wesens.

„Ich habe erreicht und offenbart, was ich bin.“

* * *

„ Buddha stellt den Weg zur Erleuchtung dar
und Christus ist die Erleuchtung selbst; “

Es ist ein Bewusstseinszustand,
den wir alle zu erreichen suchen:

„Das Christus-Bewusstsein“

* * *

„Ihr könnt diese Dinge
genau so leicht tun,
wie ich sie tue,
mit wahrer kindlicher Einfachheit.“

* * *

Ich gebe meinem Denken und meinem Verstand
das Wort „Gott“,
im positiven Wissen, das dies der Punkt ist,
aus welchem jeder Erfolg hervorgeht
und von welchem jeder Erfolg ausgeht.

Gott ich bin vollständig fähig,
in jeder Anstrengung Erfolg zu haben,
die ich wahrheitsgetreu beginne.

Gott ich bin die genaue Kenntnis dessen,
was mich zum Erfolg befähigt.

Gott ich bin unendliche Liebe,
welche alle Substanz zu mir heranzieht,
die ich zu meinem Erfolg benötige.

Gott ich bin die Intelligenz,
die all meinem Erfolg
in richtige und vorteilhafte Wege leitet.

Gott ich bin das göttliche Wissen
und die göttliche Weisheit,
welche meinem Erfolg Vollkommenheit verleihen.

Gott ich bin die vollkommene Dreiheit,
Gott der siegreiche Christus, Gott-Mensch,
der eine Zentralpunkt in der Schöpfung.

* * *

* * *

Gott ich bin das Wissen
und mein ganzes Tun ist sogleich erfüllt.
Gott ich bin vollständig EINS mit Gott.

„So sei es - denn es ist vollbracht.“

Gott in Liebe anerkenne ich Vollendung an,
denn ich selbst bin Vollendung.
Dies ist meine vollständige Anerkennung:

„Alles ist Gott.“

* * *

Jeder dieser Worte ist eine Feststellung
und ich erhöhe jedes Wort
durch mein erhöhtes Bewusstsein,
im Wissen, dass es schon in Existenz getreten ist.

Mein ganzes Wesen nimmt die Einstellung ein:

„Es ist vollbracht!“

* * *

Gott, ich stelle mich
auf die All-Wissenheit Gottes,
auf die all-umfassende Intelligenz ein
und erkenne alles
vom Standpunkt des absoluten Wissens.

* * *

* * *

Gott ich bin
reines Wissen
und reines Sein,
welches hindurchsieht
bis zur geistigen Tatsache,
wie sie im göttlichen Prinzip existiert.

Gott ich bin die reine Vision
und das reine Sehen,
denn mein Blick ist
zum Himmel empor erhoben.

* * *

„Ich weiss, dass ich weiss, was das ist“,

... in jedem Augenblick,
denn ich kenne die Situation
und weiss um die Lösung
- jederzeit.

* * *

Gott in Liebe danke ich
für das Erwachen zum Wissen,
dass Vollkommenheit in allem besteht,
in der festgesetzten Ordnung der Dinge.

* * *

Erwachen

„Ich bin der Weg,
die Wahrheit und das ewige Leben.“

Ich bin das – ich bin es!
Was da zu sein hat, ist
und ich danke Gott dafür.

Es ist eine Tatsache, dass es bereits existiert
und das was zu sein hat, bereits da ist.

Gott in Liebe danke ich für das Erwachen
in der Erkenntnis der Wahrheit:

„Gott ich bin frei, ein strahlender, geistiger Körper
und Ausdruck des glorreichen Lichtkörpers.“

Gott, ich begrüsse meinen vollkommenen,
wachen Zustand.

Seine Existenz erhält meine vollste Zustimmung
und meine ganze Anerkennung.

* * *

In Gottes Freude verkünde ich einfach
eine universelle Wahrheit
und der Verstand erwache
nun zu dieser EINEN Tatsache.

* * *

* * *

Geistiges Erwachen
durchdringt augenblicklich
mein ganzes Wesen als Mensch.

Das „Ich“ emporgehoben,
„Gott mein Vater“,
bin ich als ganzer Mensch erhoben.

* * *

Gott in Liebe danke ich
für das Erwachen in der Wirklichkeit
und dass ich reif bin,
ins Reich Gottes einzutreten.

Gott ich bin in der Wirklichkeit des Lebens
und lebe es, so wie ich es vor mir entfalten sehe.

„Gott ich danke Dir.“

* * *

Gott ich bin
im allerhöchsten Zustand der Freude;
im Überschwang vor Freude in der Seele,
entstanden aus meiner inneren Befreiung,
in die Wahrheit hinein.

„Gott ich bin im Zustand der Freude
und in der Harmonie des Allerhöchsten.“

* * *

Gott, ich besitze den Mut und die Kraft,
meinen eigenen selbstbestimmten Weg
zu gehen und ich bin frei,
eingetreten in die wirkliche Lebensfreude.

„Meine wahre Natur
ist zum Vorschein gekommen!“

* * *

Diese Worte: „ICH BIN“
drücken das genaue Prinzip –
die genaue Wahrheit aus.

Durch ihre Anwendung der Worte: „ICH BIN“

erlaubt die Erhöhung des einen Prinzips,
dem „ICH BIN“ sich endgültig auszuwirken:

„Gott ICH BIN - das ich bin
und neben mir ist kein Anderes.“

* * *

„Ich bin der Sohn Gottes,
ich und mein Vater sind EINS.“
Ich bin Gott,so wie ich ihn heute darstelle,
darum stelle ich Gott vor allen dar.
Wer mich sieht, hat den Vater - Gott gesehen.

* * *

* * *

Gott in der Vereinheitlichung aller Dinge,
bin ich in Gott.

„Ich bin Gott“ dies ist das Ganze des Prinzips.
In der vollkommenen Einheitlichkeit
des Prinzips im Menschen
erhebe ich mich vollständig
aus der Objektivierung.

Gottes reine Offenbarung ist der Zustand
meines bewussten Ausdrucks von alledem,
was das allumfassende Prinzip ist.

* * *

„Ich bin der Ich bin“
und es ist kein anderer neben mir.

Gott ich bin EINS
mit der universellen Substanz.

Mein Körper ist in der universellen Energie
und EINS mit ihr.

* * *

„Gott ich bin“die Universalität aller Dinge,
bei welcher alle Bedingungen und Zustände
Teile dieses Universums
und Universalität Gottes sind.

* * *

* * *

Im Schweigen meiner Seele
spreche ich:

„Ich bin Gott“

Es ist die natürliche Ausstrahlung
der Autorität, Vollkommenheit und Macht,
welche aus dieser inneren Feststellung hervorgeht.

„Der Vater der ins Verborgene sieht,
wird es öffentlich lohnen.“

Es ist der schweigende Name
des schweigenden Gotteswesens,
die innere und universelle Tatsache aller
Schöpfung.

„Ich bin Gott – Ich bin schweigend.“

Das „ich bin Gott“
ist der schweigende Zeuge
in der Natur des Menschen
für eine universelle Tatsache.

Es ist der im Namen
Jesus Christus verborgene Name
und der Name jedes Menschen,
der Atem hat
und dieser Name ist der Atem.

* * *

Gottes Lebenskraft erhält und belebt mein ganzes Lebewesen und erlaubt den Zellen und Geweben meines Körpers sich auszudehnen.

Jede Körperzelle erhält jetzt
eine vollkommene geistige Durchlüftung
und sie werden zurückgeführt in den geistigen Äther,von der sie in Wahrheit entstammen.

Prana enthält sämtliche Elemente des Lebens
und es erlaubt jetzt allen Elementen
die richtige Ausdehnung,
so dass es vom Körper für seinen Wachstum
richtig aufgenommen werden kann.

In dieser Ausdehnung werden jetzt alle Elemente durchlüftet und aufgefrischt.
Meine ganze Natur wird erfrischt, neu belebt
und von der kosmischen Lebenskraft ernährt.

Mein ganzer Körper ist vollkommen entspannt, meine Seele und Geist befreit, in der Ausdehnung meiner ganzen Natur, so dass das Prana mein ganzes Wesen durchdringen kann.

„Mein ganzes Wesen
und meine ganze Aufmerksamkeit
ist auf dieses „geistige Atmen“ ausgerichtet.“

* * *

* * *

Ich nehme jetzt bewusst Kontakt auf
mit den Ursprungskräften, mit den Lebenskräften,
welche sich im geistigen Äther um mich bewegen.

Ich nehme jetzt bewusst in meine Natur
diese belebenden Elemente auf
und atme aus, was der Körper nicht assimiliert.

Geistig atmend und im menschlichen Bewusstsein
empfangend, kommt jetzt eine tiefe Ruhe und
Frieden über mich.

„Mein ganzer Lebensausdruck wird belebt und
gestärkt."

Ich danke dem pranischen Atem und den
durchdringenden vitalen Energien des Äthers.

Ich schenke jetzt meinem Körper,
jeden Tag eine gute pranische Durchlüftung.

Ich bin der göttlichen Gegenwart zugewendet
und spüre wie es mein ganzes Wesen neu belebt.

Vitalität und lebendige Energie ist die Bestätigung
der Lebenskraft des Universums, die jetzt
vollkommen mein Wesen als Mensch neu belebt.

Belebung geschieht aus meiner eigenen
Lebensquelle und erfüllet mich vollkommen.

* * *

* * *

„Gott, in Liebe trete ich ein -
in die vollkommene Stille.“

In Sorgfalt und Aufrichtigkeit
und in vollkommener Gelöstheit,
atme ich kosmische Lebenskraft ein.
Mein Verstand ist nun frei
und mein Körper voller Ruhe und Vertrauen.
Gott ich bin in einem Zustand
vollkommener Freiheit
und in einem Gefühl der Weite und Ausdehnung.

Jede Zelle meines ganzen Wesens
ist weit und geöffnet,
so dass der kosmische Atem alles durchdringt.
Gott ich bin im vollkommenen,
mentalen und physischen Zustand,
so dass die universelle Substanz
in meinem ganzen Wesen
empfangen werden kann.

Gottes kosmische Lebenskraft hat Zutritt zu allen
Zellen meines Wesens und wird zum erhaltenden
und belebenden Element
meines ganzen physischen Körpers.

„Gott, mein ganzer Körper ist vollkommen,
jung und geschmeidig.“

* * *

* * *

Mein ganzes System kommt jetzt zur Ruhe
und erneuert sich für den Kontakt
mit seinem Ursprung – mit seiner Quelle.

Alles wird erneuert und die ursprünglichen Lebens-
Elemente werden wieder vom Fleisch berührt.

In vollkommener Entspannung nehme ich bewusst
den lebensspendenden Äther auf und spüre, wie
es mich lebendig macht, so ganz mit Leben erfüllt
und mich vollkommen ernährt.

Ich lasse das äussere Atmen
und die äusseren Betätigungen des Körpers fallen.

„Gott, ich werde von Innen heraus
neu und lebendig!“

* * *

Gott ich bin bewusst aufmerksam
auf die pranische Gegenwart
und bin vollkommen entspannt
in Körper, Geist und Seele.

Meine Aufmerksamkeit
atmet das immer gegenwärtige Prana
in und durch mein ganzes Wesen ein,
so dass im höchsten Grad Erneuerung
in Seele, Geist und Körper stattfindet.

* * *

* * *

Mit jedem Atemzug
den ich einatme,
ziehe ich Lebenskraft
in meinen ganzen Körper hinein.

Gott, ich schenke dieser Lebenskraft
meine vollste Aufmerksamkeit
damit sie meinen physischen Atem begleitet
und die Kraft richtig aufgenommen wird.

Gott, ich verbinde
meine äussere Aufmerksamkeit
mit der inneren Aufmerksamkeit,
als das „Eine Auge der Seele“, welches geeint
in die Vollkommenheit des Universums schaut.

In meinem ganzen Wesen als Mensch
werden nun die kosmischen Kräfte
der Umgebung in mich hineingezogen.

* * *

Gottes kosmische Lebenskraft
umgibt und durchdringt
jede Bedingung
und jedes Atom
meines ganzen Wesens.

Mit jedem Atemzug
atme ich Lebenskraft

in meinen Körper hinein
und jede meiner Handlungen
passt sich dieser Lebenskraft an
und jeder Gedanke den ich denke,
steht mit ihr in vollkommener Beziehung.

* * *

Meine ganze Aufmerksamkeit
ist auf diese kosmischen Kräfte gerichtet.
Tiefe, aufrichtige und andauernde Aufmerksamkeit
schenke ich den umgebenden geistigen Äthern,
in einem vollkommenen entspannten Körper.

In einem umfassenden Interesse
und völliger Offenheit des Gemütes
bin ich vollkommen
auf das „geistige Atmen“ eingestellt.

Gott in Liebe
praktiziere ich nun das „seelische Atmen“
und lasse das SELBST sich ausdehnen,
bin hin zu seinem ursprünglichen Äther,
zur alles durchdringenden Lebenskraft,
bis sie durch den Akt der Aufmerksamkeit
in den geistigen Äther
durch mein ganzes Wesen
eingesogen worden ist.

* * *

Prana

Gott in Liebe nehme ich jeden Tag genug pranisches Licht in mich auf, so dass sich mein Körper lange Zeit hindurch erhält.

Gott, ich nehme die Energie direkt aus dem Äther und nehme das darin enthaltene Leben direkt in mich auf.

Mit jedem Atemzug
und mit jedem einzelnen Kauvorgang
nehme ich genug Prana in mich auf, so dass es mein ganzes Wesen vollkommen ernährt.

Gott, ich führe fortlaufend und jederzeit
Energie meinem Körper zu,
welche direkt zu jedem Organ
des Körpers hingeleitet wird
und ihn immer wieder neu aufbaut.

* * *

Gottes geistige Substanz, Prana, welches überall um mich ist, ernähret mich vollkommen.

Gott in Liebe
nehme ich fortwährend Prana auf und es assimiliert sich als direkter und vollkommener Unterhalt meines ganzen Körpers.

* * *

* * *

Gottes kosmische Lebenskraft
durchdringt alle Elemente.

Sie ist die Kraft,
welche alles Zellenwachstum anregt
und ihm seine Ausdehnung erlaubt.

Sie ist die Potenz jeglichen Wachstums
und das erhaltende Element des Lebens.

Gott, in Liebe nehme ich jetzt bewusst
diese kosmischen Lebenskräfte auf:

„Ich atme das Prana ein und mein Atem ist Prana."

* * *

Gott, ich trete vorwärts, diesem Licht entgegen
und lasse alles andere gehen.

Ich bin in der Entfaltung
in der Anwendung des pranischen Lichtes,
verwirklicht durch die höheren Sinne.

Das Physische findet sich von selbst ein
und ist ein wertvolles Instrument
in der Entfaltung des pranischen Lichtes.

Das pranische Licht
schwingt hoch über den physischen Kräften
und hebt sie in sich vollkommen auf.

* * *

* * *

Gott, ich richte meine ganze Aufmerksamkeit
auf das pranische Licht
und dehne das EINE Schauen aus,
um alles in mich aufzunehmen.

„Es ist das wahre Licht,
dass mich erleuchtet
und das allezeit in mir ist.“

* * *

Prana ist ein Element des Geistes,
Intelligenz und Substanz.

Gott, in Liebe lasse ich jetzt Prana
in meinen Verstand einfliessen,
so dass es ihn vollkommen neu belebt.

Mein ganzer Verstand wird entspannt
und dehnt sich auf das Ursprüngliche aus,
so dass alles wieder frei funktionieren kann.

Meine ganze Natur dehnt sich aus
und arbeitet freier und vollkommener.

Prana vereinheitlicht alle Funktionen
meines ganzen Wesens mit dem Universellen,
so dass tiefer Frieden
und vollkommene Ordnung eintreten kann.

* * *

* * *

Es gibt nur EIN Bewusstsein,
EIN Prinzip und EINEN Sinn.

„Siehe mein Gott ist EINER.“

Mit diesem EINEN Gedanken
und in dieser EINEN Einstellung weiss ich,
dass die pranischen Kräfte
allezeit im Inneren,
wie auch um mich herum wirken,
so dass ich vereinigt,
EINS mit dem ganzen bin.

* * *

Das wahrhaft geistige Bewusstsein
schliesst die Betätigung der Sinne mit ein.

Die wahre Sinnes-Betätigung
ist immer im höchsten Bewusstsein
eingeschlossen.

Die wahre Sinnes-Tätigkeit
ist allezeit meine wahre geistige Betätigung.

„Sie steht allezeit
unter diesem vollkommenen Einfluss.“

Die geistige Tatsache ist es,
welche sie in Bewegung setzt
und sie funktioniert immer richtig,
denn sie ist in ihm aufgetan worden.

* * *

„In dieser hohen Bedeutung
werden alle Sinne
zu einem EINZIGEN.“

Sie sind alle EINS
in vollkommener Zusammenwirkung.
Die Sinne
arbeiten absolut vollkommen miteinander
und jeder Teil und jede Zelle meines Körpers
wirkt und schwingt in der Einheit.

Jede Zelle die erschaffen wird, ist vollkommen
und stellt das Organ dar,
dem sie sich anfügen will.
Alles entsteht im vollkommenen,
harmonischen Zustand in dieser Einheitlichkeit.

Meine Aufmerksamkeit ist jederzeit auf das Ganze,
auf die vollständige Einheit gerichtet,
so dass die Verteilung der Schwingungsenergie
durch den Mechanismus des Bewusstseins
durchgeführt wird,
genau so, wie es sich im Körper zuträgt.

„Es erfolgt die vollkommene Synchronisierung
und Harmonisierung
meines ganzen Organismus.“

* * *

* * *

Ich bin nun erfüllt
mit den Gottes-Zellen,
die sich nie lösen
oder sich in ihrer Gottheit wandeln.

Mein Gehirn, Körper und alles
ist aus diesen Gottes-Zellen zusammengesetzt.

Der Verstand, alle Gedanken,
das Bewusstsein und das Menschliche
untersteht dem freien Willen Gottes
und nur das zu glauben oder anzunehmen,
was direkt von Gottes Vernunft,
Weisheit und Intelligenz
und aus reinen Gottes-Zellen kommt,
nehme ich an.

Alles andere hat keine Macht oder Bedeutung,
denn ich bin die vollkommene
Unterscheidungskraft
und andere Dinge
haben so keine Wirkung noch Ursache.

„Ich befehle dem Ganglion aus richtigen Zellen,
gerade unter dem Herzzentrum,
alle falschen Behauptungen fallenzulassen
und wahre und einwandfreie Feststellungen
zu behalten.“

* * *

* * *

Gott ich bin das Zentrum des „Ich bin“,
Gottes-Christus - dass ich bin.
Ich bin das Christus-Selbst
und im Namen des Höchsten verkünde ich:

„Ich bin die Kraft dieses pranischen Lichtes
und ich sende es aus
und bringe es hervor – allmächtig.“

„Ich habe nichts, als was da kommt
im Namen und durch die Kraft des Christus.“
... und dies schliesst die höchste Kraft
des Prana ein.

Gott, in Liebe sende ich durch den Christus
das Licht des Prana aus
und alles ist vollkommen
in Gott unserem Vater – unserem Herrn.

* * *

Das Licht

Wie ich so alleine dastehe
in Deinem grossen Schweigen
Gott mein Vater
so leuchtet in meinem Inneren
ein reines Licht auf
und erfüllt jedes Atom meines Wesens
mit seinem grossen Glanze.
Leben, Liebe, Macht, Reinheit und Schönheit,
Vollkommenheit herrschen in mir.

Wenn ich hineinsehe
in das tiefste Innere dieses Lichtes,
erblicke ich ein anderes Licht:
"Klar und Sanft"
in weissgoldenem Strahlenglanz,
leuchtend und aufnehmend
und das zärtliche Feuer des grösseren Lichtes
mütterlich hegend und aussendend.

Nun weiss ich um meine Göttlichkeit;
ich bin Eins mit Gottes Weltall.
Leise spreche ich zu Gott, meinem Vater
und nichts vermag mich zu stören.

* * *

Doch in diesem vollkommenen Schweigen
ist Gottes grösstes Wirken. In mir ist Stille
und vollkommenes Schweigen ist um mich.

Jetzt breitet sich das Leuchten dieses Lichtes
auf Gottes weitem Weltall aus und ich weiss,
dass überall Gottes bewusstes Leben ist.

Wiederum spreche ich furchtlos:
Ich bin Gott - ich bin stille und unerschrocken.
Hoch erhebe ich den Christus in mir
und lobpreise Gott.
In den Klängen meiner Musik
ertönt leise die Inspiration.

Lauter und lauter singt in mir
die grosse Mutter von neuem Leben.
Lauter und klarer erhebt die Inspiration
mit jedem Tag mein bewusstes Denken höher;
bis es im Einklang mit dem Rhythmus Gottes ist.
Wiederum erhebe ich Christus in mir
und horche auf,
dass ich die frohen Klänge höre.

Mein Grundton ist Harmonie
und mein Lied besingt Gott
und Gott besiegelt meinen Gesang als Wahrheit.

* * *

Siehe ich bin von Neuem geboren
„ Ein Christus ist hier “

Ich bin frei
in dem grossen Lichte
Deines Geistes,
Gott mein Vater.

Auf meiner Stirne steht Dein Siegel:

„Ich bin bereit!“

Hoch halte ich Dein Licht
Gott mein Vater;
und noch einmal sage ich:

„Ich bin bereit!“

* * *

Von ganzem Herzen

Im Herzen meines Wesens,
Vater,
bin ich eins mit Dir
und anerkenne Dich
als das eine Wesen,
den Vater Aller.

Du bist Geist,
allgegenwärtig, allmächtig, allwissend.
Du bist Weisheit, Liebe und Wahrheit,
die Macht, Substanz und Intelligenz,
aus welcher und durch welche
alle Dinge erschaffen sind.

Du bist das Leben meines Geistes,
die Substanz meiner Seele,
die Intelligenz meines Denkens
und ich will Dich offenbaren
in meinem Körper und in meinen Werken.

Du bist der Anfang und das Ende,
alles Gute, was ich jemals ausdrücken kann.
Der Wunsch meines Gedankens,
der in meiner Seele gepflanzt ist,
wird belebt durch Dein Leben in meinem Geiste
und wenn die Zeit erfüllt sein wird,
werde ich nach dem Gesetze des Glaubens
seine Erhörung erfahren.

Ich weiss, dass das Gute
das ich ersehne,
heute schon in unsichtbarer Form
im Geiste existiert und nur auf die Erfüllung
des Gesetzes wartet,
um sich sichtbar zu offenbaren
und so weiss ich,
dass ich es bereits besitze.

Die Worte, die ich nun spreche, mein Vater,
geben dem Ausdruck, was ich wünsche.

Als Samenkorn ist es eingepflanzt
in den Grund meiner Seele
und wird erweckt in meinem Geiste
durch Dein belebendes Leben.
Es muss hervorgebracht werden.

Ich gestatte nur Deinem Geiste der Weisheit, Liebe
und Wahrheit meine Seele zu erregen.
Ich wünsche nichts, was nicht für alle gut ist
und ich bitte Dich, Vater, es hervorzubringen.

Vater in mir, ich bitte Dich,
lass mich Liebe, Weisheit, Kraft
und ewige Jugend offenbaren.
Ich bitte Dich, lass mich Harmonie, Glück
und reichlichen Wohlstand verwirklichen.

Ich möchte von Dir direkt belehrt werden, wie ich
mich verhalten muss, um aus der universellen
Substanz das zu erschaffen,
was jeden berechtigten Wunsch befriedigt.

Ich erbitte dies nicht für mich selbst, Vater,
sondern um meines Verständnisses willen,
dass ich all Deinen Kindern dienen möge.

Was ich wünsche, ist mir sichtbar geworden. Mein Verstand verleiht eine Form nur demjenigen, was ich wünschenswert halte.

Wie das Samenkorn anhebt unter der Erde, in der Stille und Dunkelheit, so nimmt mein Wunsch nun Form an, im schweigenden, unsichtbaren Grunde meiner Seele.

Ich trete ein in mein inneres Heiligtum und schliesse die Türe zu. Ruhig und voll Vertrauen halte ich das Gewünschte, schon Erfüllte, in meinem Gemüte fest. Vater, ich warte nunmehr, bis sich mein Wunsch vollkommen in Dir widerspiegelt.

Vater, Vater, in meinem Inneren, ich danke Dir, das jetzt, im Unsichtbaren, der Wunsch sich schon erfüllt hat und ich weiss bestimmt, dass Du liebend und reichlich aus Deinem Vorrat uns allen gibst, dass Du alle guten Wünsche meines Lebens erfüllt hast; so werde ich mein Einssein mit Dir wahrnehmen und allen Deinen Kindern wird dasselbe geschehen; und was ich auch empfangen werde, will ich an alle anderen weiter schenken, so dass allen Deinen Kindern geholfen werde.
Alles was ich besitze, gebe ich Dir, o mein Vater

Weder eine meiner Handlungen,
noch einer meiner Gedanken
soll die Tatsache verneinen,
dass ich im Geiste bereits die Erfüllung
meines Wunsches empfangen habe
und dass sie nunmehr vollkommen
sichtbar sich offenbart.
Im Geist, in der Seele, im Gemüt und im Körper
will ich meinem Wunsch treue sein.

Ich habe mein Eigentum im Geiste erblickt.
Ich habe es empfangen
als vollkommene Idee in meiner Seele
und habe meinem Wunsche
wahrheitsgetreue Form verliehen.
Nunmehr werde ich meinen vollendeten Wunsch
zu sichtbarer Offenbarung erschaffen.

Ich danke Dir, mein Vater, dass ich nun Liebe,
Weisheit und Erkenntnis Leben, Gesundheit, Kraft
und ewige Jugend, Harmonie, Glück und
reichlichen Wohlstand besitze
und das ich auch die Methode erkenne,
die mich aus der universellen Substanz
dasjenige erschaffen lehrt,
was jeden berechtigten Wunsch befriedigen soll.

Gott ich bin
Eins mit dem universellen Leben
mit der universellen Macht.

Diese Kraft hat ihren Mittelpunkt in meiner Natur
und erfüllt mich so positiv
mit Gottes vollkommener Energie,
dass ich sie aussende,
dass sich alles zu jeder Form hinwandeln kann:
- zu Harmonie und Vollkommenheit -
Ich weiss, alles ist
in Übereinstimmung mit unendlichem Leben
Gottes Freiheit und Frieden.

Mein Gemüt steht in vollkommener
Übereinstimmung
mit unendlicher, intelligenter Weisheit.

Jede Eigenschaft meines ganzen Körpers
findet durch meinen Verstand freien Ausdruck
und die ganze Menschheit drückt das selbe aus.

Mein Herz ist zum Überfliessen von Frieden, Liebe
und Freude über den siegreichen Christus voll.
Ich sehe den Christus in jedem Angesicht.

Mein Herz ist stark in der Liebe Gottes
und ich weiss, dass sie die Herzen
der ganzen Menschheit erfüllt.

Gottes Leben erfüllt meinen Blutstrom mit reichem
Leben und meinen Körper mit der Reinheit
des göttlichen Lebens.

- Gott ist alles Leben -

Ich werde bei jedem Atemzug mit Leben erfüllt,
meine Lungen saugen mit jedem Atemzug Leben
ein und mein Blutstrom wird voll Leben.

Gott, mein Magen ist die verdauende Energie
des intelligenten und allmächtigen Lebens.
Jedes Organ meines Körpers
ist von Gesundheit durchdrungen
und der ganze Organismus
wirkt in vollkommener Harmonie zusammen.

Ich weiss, dass alle meine Organe
von Gottes Intelligenz durchdrungen sind.
Sie sind sich alle ihrer Pflichten bewusst
und wirken zusammen
für die Gesundheit und Harmonie
meines ganzen Wesens.

Gott, ich bin die Energie, die den Raum erfüllt.
Ich entnehme fortwährend diese Energie
dem alles durchdringenden Gottes-Leben.

Ich weiss, dass Gott die allweise und liebende
Intelligenz ist, die mir das mächtige Gottes-Leben
schenkt und ich fühle die völlige Herrschaft Gottes,
die innewohnende Gegenwart
in meiner ganzen Körper-Gestalt.

Ich lobe Gott in mir
für die heilsame Vollkommenheit des Lebens.
- Alles ist Leben - und ich gestatte dem All-Leben,
das es durch mich zum Ausdruck kommt.

Der siegreiche Christus sagt, meine Worte sind Geist und sie sind Leben. Der intelligente Christus, der siegreiche Christus sendet seinen Überfluss an Liebe über das ganze Universum aus.

Erhabene Vernunft ist alles.
Ich bin erhabene Vernunft.
Ich bin erhabene Weisheit, Liebe und Kraft.

Aus tiefstem Herzen
rufe ich meinen freudigen Dank aus:

ICH BIN
diese erhabene und unerschöpfliche Weisheit
und ich verlange, dass ich sie hineinziehe in mich
und vollkommen bewusst werde
dieser einen unvergänglichen Weisheit.

Ich rufe diese frohe Botschaft aus
- dass ich frei bin -
völlig frei von jedem begrenzten Umstand.
Ich weiss, dass ich frei bin und ich gehe voran,
triumphierend in dieser Freiheit:

ICH BIN WIEDERGEBOREN
IN DIE VOLLKOMMENE MACHT GOTTES
GOTT ICH BIN